Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 59 (1925)

276 (10.10.1925)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-688308</u>

nich, auch an ben Sonntagen. Man belieste bet allen Gost-anstalten, in Oldenburg in der Geschäftsfieste. Beter fir, 28, Bezugsbreitsober Bestell, gelb für den Wonat Oftober 2.25 Goldmark.

Bernfpredanfdlaffe.

Machrichten

Einzelpreis 10 Bfg.

Anzeigen aus Oldenburg toften die Zeile 25 Pfg., aus-värtige 35 Pfg., Familienau-teigen u. Stellgeiuche 20 Pfg., Reklameanzeig. 1,50 Goldmark.

Banftonto: Olbenb. Spar. unb Beib-Bant. - Bofrfacdfonto: Sannover 22 381.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes : Interessen.

Mr. 276

Oldenburg, Connabend, ben 10. Oktober 1925.

59. Jahrgang

Rückblich und Ausblick.

Alls Briand nach Cocarno abreiste, hatte er die Hofmung, die östlichen Freunde, mit denen Frantreich in einem mitikarischen Bundebserbaltmis sieht, im Süden wieder zu feben; wahrscheinisch und in Warten jeht Gewisplett, dem das im Bartchau mehr eine biglomatische Ritsale kannabilicher Volitist der felbfandiges Boelen, ergibt sied aus der europäischen Zage seit Berfalte von Verland jest bedauptete Anspekter Freundschaft sprechen, micht erust genommen werden. Zie erstären sich vielnehe aus dem französsichen Stecken, die urfächlicher Anziehungspuntt ungebener Gässe abreitere Konren sich einer gröberen Bertennung der wahren Zachlage fedundig machen, als wenn sie Arnatieren sieher Freundisch als unter der Anziehung der und freund einem und Zichechen sommen mach Frantreich stärftie Pruckmittet auf Leutschland als Unbeauemtischeten sier Anziehung der und freuen und Zichechen sommen nach Frantreich stärftie Pruckmittet auf zeutschland als Unbeauemtischeten sier den und zichechen sommen nach Frantreichs stärftie Pruckmittet auf bestieden und Zichechen sommen nach Frantreich stützund der Anziehung der

Benn biefer fefte Busammenhang zwischen ber Men-tolität bes frangofischen Boltes und ber Bebentung ber Oft-

Ein kritischer Tag.

Bahlreiche "private" Befprechungen.

Strefemann bei Briand.

Locarno, 9. Oftober.

Stresemann bei Briand.

Doarno, 9. Ottober.

Anister Stresemann hat heute vormittag 11 Uhr den französsichen Außenminister besucht, um mit ihm die angestündigte Besprechung adzubalten. Weitere Mitglieder der Telegation sind an dieser Küblunganahme, die den Josef das is Klätung über das morgen in der Volldersammlung zur Veratung siehende Sauptproblem zu sördern, nicht beteiligt. Die Jusiammentunist der beiden Außenminister is allerdings gewissermaßen das Berstadium der beutigen Fühlungundhme. Sir den Auschmittag ist eine weitere Jusiammentunist geplant, der nach größere Bichtigseit beigemessen wird, als dem Besuch die Verland. Berstänlig schweigen wird, als dem Besuch die Verland. Berstänlig schweigen wird, als dem Besuch von der Außenminister beigemessen der Außenminister einer Rachmittagsveranflastung aus. Zie liegt wohl auch nicht endgültig seit, wird vielmehr von dem Ausgang der Unterredung der Außenminister eine Stimbung der Außenminister eine Stimbung geplanten Institut als eine kleine nachmittag geplanten Institut als eine kleine Robeit der Außenminister eine Frundlage sin eine einvandsteile untstätzt der Außenminister eine genoch der Eine Außen der Au

Kölner Jone, die Form bes Rheinlanderegimes und die Behandlung bes Saargebietes nach bem Diftat von Berfailles fchließlich ihre Angelegenheiten

eien und wenn biese obendrein noch mit erweiterter Befolgung des Entwassinungszustandes berauskommen sollten. Die beutigen persönlichen Besprechungen werden darüber entscheiden, od die konferen worden auf den Höberpunkter entscheiden, od die konferen wird, Entweder die Klüicerten sein, daß die deutschen wird. Entweder die Klüicerten sein, daß die deutschen Konkennen wirstlich und der nächsten Poch zum Ende kommen, doer aber die konferen; ist morgen so ist se er ab ren, daß es schwer sein daßste der nächsen Poch zum Ende kommen, doer aber die konferen; die mit einiger Ausstädt auf Erfolg wieder sich vollerte, sie mit einiger Ausstädt auf Erfolg wieder sich vollerte, den die Verlauften der Ausstädt auf Erfolg wieder sich vollerte das der Verlauften siehen siehen der Verlauften der Verlaugen, die der Etärfe ihres Rechtsständdunktes und biere tatlischen Zeitalung entspricht. Wer sie wurd gerade, weil die Tinge sich jetz bramatisch zuhrigen können, nicht umbin tönnen, rechteitig das entscheidende Bort über die noch wesenstigt unberührten deutschen Forderungen zu sprechen. Es wird allmählich hobe Zeit!

Chamberlain beim Reichskanzler.

Der Sohepuntt ber Bermittelung attionen

Locarno, 9. Oftober.

Soute abend furz vor 146 Mfr ift der englische Außenminister Eham bertain im horte Cylanade erschienen, um den Reichstanzler zu einer verabredeten Besprechung zu beluchen. Es ist anzunehmen, das diesen Unterzbungen im Anhmen der heutigen persönlichen Kühlungnahmen sehr zeitzgen persönlichen Kühlungnahmen sehr ertschliche Bedeutung zusommt, da die Konferenz genod durch dies Art der Sehrechungen immer tieber in den Kanmbler der Arobeiten sineingeführt worden intereinzung gerode durch dies Art der Sehrechungen immer tieber in den Kanmblen dagen, dah der steutige Freistag dieser er wichtigte Tag seit Anbeginn der Konferenz ist, umsomehr, als die Telepsis im deutschen Zager nach der keutigen Unterzbung wolfden Brind umd Eresemann erbedlich zugenvonmen hat und auch die Auskrungen Briands, daß auf allen Seiten Opter gedracht werden missen, um zeinen Ergebnis zu gelangen, in diesem Jusammenhang als ein ernites Zeiche dass geden dassen den die Kusperenz Erkingen Optimis Zeichen baster gedeutet wird, wie wenig der gestern abend im Sanptquartier der Alliterten zur Schau getragene Drinnissuns ond natschaftlich geischare Unterlagen in der Wirtlichfeit bestigt. Es ist besammt, daß auf deutscher Teite ein Reihe Korderungen vorhandene sind, auf den ichte versichtet weren tann. Bon ihrer Erfüllung hängt das Schicksald der Konierenz ab. Sie sie heh in und fälli mit der Verein ig ung des Artisels 16 der Visterbundsfatzt und beine den konierenz ab. Tie keh in und fälli mit der Verein ig ung des Artisels 16 der Visterbundsfatzt ist, von ach von Unterredung zwischen Erresunan und Brind klauf griff, so sann wie ernste Stimmung berechtigt ist, von and der Unterredung zwischen Erresundnist zwischen den englischen Auhenminister und dem Zungen den Jwech sat, der kanzer den Ivos sich das, den lederen Faden der vertuch, eine Annäherung keresignschen Aubenminister und den zwischen Mittagsanterhaltung aufzunehnen zu dem Bersuch, eine Annäherung keresignschen La der englische Machen minister die Gelegenheit benutzt, um zum erken Male im deutschen Jauptquartier zu erscheinen, ist es nicht schwer, zu

frage besteht, ist es natürlich Unsun, die ungebetenen Gäste von Locarno als eine Undeagentlichteit für Fransteich zu bezeichnen. Um ihre Hinzusiehung zu den Berdandbungen wird beiß gesämpft. Sie sind der Mittelpunkt des gesämten Fragentompleres. Zur seldhändigen Beaufpruchung von Beachung sind sie insolge ihrer unnatürschen Kersstung und riedhet nacht eine Gestungsbereich gezogen nicht riächtig genug. Desdalb sollen sie den Fransteich werden. Deutschand wird wundachschlich um die Josierung der Ohn nur Vesselfragen von einander kampien. Der Reinigsbereich gezogen werden. Deutschand wird undachschlich um die Josierung der Ihr und Vesselfragen von einander kampien. Der Reinigsbereich gezogen werden. Deutschand wird nuch den Setzteter eine Angelegenheit, die nicht nach dem Osten Ampien. Der Reinigsbereich gezogen der Ihr die Beutschan des Verlichen Ausgebereich geschand und schalberung des Sösterbundartitels 16, der Deutschan nach Känderung des Sösterbundartitels 16, der Deutschand um Zummelplag krember geere, nicht um gegen Außland, sondern gegen Deutschalbungen von Locarno breden sich und weber ihre Berthandsungen von Locarno breden sich und weber ihren der Verlicht, reden die Erchandschied unter Zicherheit der Weberthaltung der Deutschalbungen von Locarno breden sich unter Zicherheit der Weberthaltung der Beutschaltung ber Beiderkwinkel der Gegenschistigeit Aussicht auf vertraglich Bestehenschalt eine andere Ausgehaltung der Geschaltung der Geschlicht getie von der Sicherheit und der der der genseltiget unschaltung der der eine Siche Laufendunder aufgeden darf, liegt in der den gehaltung der Gerunt in delegen Kappendunger ein Findernis mehr im Bege.

Tie Berfamminngen in Locarno werden unter Kussschaltung der Getrennt angelegen Aragenfomplere fein Hinzelen werden unter Kussschaltung der Getrennt angelegen Aragenfomplere fein hinzer der den kan geben der unter Kussschaltung der Getrennt angelegen Aragenfomplere fein Hinzelen werden unter Aussichne frusselber Offentlichtet der Gegenschaltung der getrennt angelege

daß die Bölferbundsprobleme nach der Beratung unwesentlicher Dinge in den Bordergrund getreten sind und damit der Vernpuntt der Verlungsberchiedenheiten, wie die fe der Verpuntt der Verlungsberchiedenheiten, wie die fe den geschildert haben, erreicht sein muß. Man kann sich kann vorsellen, wie die großen Esgensätze aus der Welt geschaft aufgiet. Bon Briand wissen daß ein der Mäche ihre Volltist aufgiet. Bon Briand wissen der micht, daß er mit Argwohn an seine Ridstehr nach Karis zu densen hat, von wo ans ihm ichon Linnal — in Genua — der Wind aus den Zegeln genommen wurde. Ein berbranntes Lind sich dient daß Feuer. Und hinstitution der der kontieren Aberbrung ist edens dorauszuschen, daß sie angesichts der deutschen Erwartungen die in Bertistlichgestellten Richtstein unter Verlagen der den Weiselschaftungen der Verlagen die in Bertistlichge der Angeschaftungen der Verlagen der auf sich nehmen als die dauernde Gesantierechtes im Osten, das nichts weniger als Durchmarsch wir den kontern, wie den der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen, denen der Reichstag seine Zustigmarschaft bedructe. Die Konieren, wird einen der Reichstag seine Zustigmarschaft der um konnten, denen der Reichstag seine Zustigmarschaft der um konnten und den kinderen der Reichstag seine Zustigmarschaft der der verlagen mit seren hat Reichstag seine Zustigkeiten, die in Lovanna um ersten Nach erzeichnischen Ausgang der Konieren, aus den großen Zohreichzseiten, die in Lovanna um ersten Nach freiben Falle in der Tasfache degnisaen, daß durch die genefeitig Ausschaften und seineren des kan beiten kan der keiner Gebreich der Gescheitigen der konnteren aus den geschen Edwieres geschen kann der geschilischen der der einen konstrens aus der gesche Schrieben Falle in der Tasfache begisten dassellen möge, einen Schrieben Falle in der Tasfache begisten aussallen möge, einen Schrieben nach viele weitere werden sofiam möge, einen Schrieben nach viele weitere werden sofiam möge, einen Schrieben nach viele weitere werden sofiam möge, e

Siergu 3 Beilagen

erralen, daß England den größten Wert darauf legt, die Berbandlungen in Gang zu halten.
Der Besuch des englischen Außennninisters beim Kanzler dauerte nur dreibt, eite Einnbe, war also verhältnismäßig turz. Die Zeit reichte gerade dazu aus, daß der große weiße Wagen Chamberlains die Gattin des Außenministers nach zuse freigen fonnte. Rach dem Bestug nach in der deutsichen Telegation eine Besprechung statt, die fich wohl mit dem Ergebnis der Unterredung beschäftigte.

Gegenbefuch Dr. Buthers,

Lebn Minnten, naddem Chamberfain das Epifantede-Ort bertaffen batte, fubr der Bagen des Reidsfangles der, um Derrn Tr. Luider zu einem Beiuch deim englischen Außenminiter ins Frand-Soeis au bringen. Es verfantet, daß dies Verfache den Ebarafter eines Hilbertsäftes bätten, doch find dem Ernft der Log damit zweifellos auch febr wichtige Unterbandlungen verbunden.

Bablreiche andere Beforechungen.

Sahtreiche andere Besprechungen.

Docarno, 9. Oftober.

Die inofsisiessen Besprechungen zwischen den Delegationssibbrern, die heute morgen begannen, samen heute mittag erst richtig in Flus. Es ist sam noch auseinander zu batten, viedelt Jusammentfinste sattsinden. Außerdem sind übrigens auch samtliche jurssisse eit elizung ussammengetreen. Der französische duch ein zu zu einer Schung ussammengetreen. Der französische Außenminister Pri an d batte beim Bittagesien eine wichtige Unterredung mit dem honlischen Delegationsführer. Um 2 Ubr empfing Scialoja, um 3 Uhr der polnische Außenminister die Versie.

Baris, 9. Oftober.

Rach einem Rabiotelegramm bat im Laufe bes Rachmittags Dt. Strefemann eine neue Unterrebung mit Briand gehabt.

Artikel 16 neu formuliert?

Ein Tag der Preffeempfänge.

Locarno, 9. Oftober.

Por heutige Tag ist ber Tag ber Pressemplange, weil jeder ber Außemminister bad Bedürfnis bat, seine Bolitit bor bem Außlande und vor alem vor seinem eigenen Lande zu vertelbigen. E ham ber fa in und Bri and gaden heute Bormittag Erstärungen nur den Bertretern ibrer eigenen Presse gegenüber ab. Senator Scialoja empfing dagegen am Nachmittag die gesamte in Locarno wellende Presse und sich bei eine Kindisch von der Konstena, die eine Reibe fabr sie eine Meibe bet bet bei be die eine Schaft die ein fehr

ceinen Presse gegenüber ab. Senator Seia to sa unpfing dagegen am Radmittag die gesante in Zocarno wellende Presse in höckberte seine Eindrücke von der Konkrenz, die eine Reich sehr seine fehr für der von der Anderenz, die eine Reich sehr seine fehr schweiteiger Arbeiten dereits erledigt dade. Die Ertagung der Konkrenz, die eine Reich sehr sein sehr seinen der die die der der Genate der Geben der Verständigung zu gelangen, so wäre es desse die gederten, die Armferenz dereits gestern abzudenden. Die Wöglichseit der Verständigung zu gelangen, so wäre es desse einer Bertändigung die geschäften abzude wie der vor vordanden, obgleich von einer Getrischeit nicht gesprochen werden sonne. Die Staatsmänner bätten nicht gesprochen werden sonne der Rüdfrungen Staatsmänner bätten nicht gesprochen werden sonne der Klätzungen Sciassen, die Erin auf die Ein au na sin ib ern Lä ab ern zu nehmen.

Eine Sunde nach den Erstätungen Sciassisch auf die Stin mund in ihr ern Lä ab ern zu nehmen.

Eine Sunde nach den Erstätungen Sciassisch der zu flar fer Jurüsch alt fun g es deut nicht gesten der zu flar fer Jurüsch alt fun g es deut nicht gesten der zu flar fer Jurüsch alt fun ge zie den nicht der Festen der zu flar fer Jurüsch auf für der der gesten der zu flar fer Jurüsch alt fun g es der ung en seit gesten der zu flar fer Jurüsch auf für der der gesten der zu flar fer zurüsch der Artung ges den der zu gesten der der der gesten der gest

Die Erftarung Chamberlaine.

Locarno, 9. Ottober.

Austen Chamberlain empfing heute vormittag die englische Presse und gab ihr solgende Ertfärungen ab: Der Optimismus, der mich dei den Berhandlungen in Zocarvo auch beute noch besecht, erscheint mir bercchigt. Der Bersaufder Berhandlungen ist günstiger, als man erwarten sonnte. Manche Schwierisseiten, deren Uederründung uns vorher große Kopssicherisseiten, deren liederindung uns vorher große Kopssicherisseiten, deren licherindung ist diesen leicht issen

Bugo Preuß +.

Berlin, 9. Oftober. Seute nacht um 3 libr ift ber Reichsminifter a. D. bue Breug, ber Cobbfer ber Reichsberfaffung bon 1919 und bem fratifcher Landiagsabgeorbneter, obne borbergebenbe Krantbe gesteben.

Berliner Refrologe.

Berliner Retrologe.

Obwohl die Spalien der Berliner Bätter voll von Berichen aus und über Zocarno find, enthalten doch die meilten aussinde Rommenare anlählich des Kribens des Echöplers der Weimarer Berlasiung, die diesen Mann eingebend brütdigen Weinders demekten die Kribens des Echöplers der Weimarer Berlasiung, die diesen Mann eingebend brütdigen Weinders demekten Beitung", der an den Auflich ert zuelts den Algemeinen Zeitung", der an den Auflich ertnert, dem Preuh füngemeinen Zeitung", der an den Auflich ertnert, den Preuh füngemeinen Zeitung", der an den Auflich ertnert, den Preuh füngemeinen Beitung", der ein miere bestättliche, in dem er 16-16, mit dem Rut, den er immer bestätig das, daße einfeher das die einfeher die

Das große ftille Leuchten. Conrab Ferdinand Mener ber Schöpfer.

Bon Wilhelm Bortfelbt.

Rie praftt' ich mit ber heimat noch Und liebe sie von herzen boch, In meinem Weien und Gebicht, Ausberalt is Armenier, Das große sittle Leuchten.

Und weiter nun — wir wiffen es aus feinem Leben: dieser in gahem, innerem Ringen langsam reisende Genius hat lang geschwontt zwischen germanischem und romanischem Besen, die fich in seinem heimalsanden zu einer so setzlegen, die fich in seinem heimalsanden zu einer so setzlegen die seine bes die sie die die seine seine die seine die seine s

frasivoller und beutscher das Deutschum sich auswirft als in "Ulrich Huttens lehten Zagen", dem wert-vollsten poetischen Erzeugnis des deutschen Einheitskeieges:

en poetischen Esteganis des deutigen Eingelisteie Gebuld! Es kommt der Tag, da wird gespannt Ein einig Zelt ob allem deutschen Land. Gebuld! Wir siehen einst um ein Panier, Und werden wir! Gebuld! Ind werne meines Bolles Mart! Gebuld! Ich seine meines Bolles Mart! Bas langjam währt, das wird gedoppelt start. Gebuld! Bas langjam reijt, das altert spat! Wenn andere verlen, werden wir — ein Taat!

Und im Aufblid zu bem bor feinen Augen wirtsamen Führertum Bismards gelang bem Schweiger Dichter ber erste große epische Burf — die Kraftgestalt "Jurg Jenatich".

Jenatsch". Ber gug zur Erde". Der großartigen beimatlichen Landschaft entsprossen und berauf gebildet an dem gewoltigen Geichehen des neuen Deutschand, greift des Dichters Kunst binein in die große Bergangenbeit der europäischen Wenfchbeit: Conrad Fergangenbeit der europäischen Menschehet: Conrad Fergangenbeit der eine Nach eine Ande bier, Geller vergleichbar, wandelt seine Musse auf den Hoben bed Menschenden, wandelt seine Muse auf den Hoben der Willensgewaltigen Kanzler und Märtver Iho mas Bedet, den eisernen Kaufer Kart, die Fülle eigenlediger Renaissanerden und die Ehrurcht beischen Gestalt daries, und das alles in einem Sit, den jeder als nur ihm, Conrad Ferdinand Meber, eigen empeindet, der aber sehwer in einem Beit, den zehrellung zu bringen ist, denn das Wesen diese Stils ift Rhithmus.
Damit aber rübren wir an die Burzel aller Kunst, die.

nedling zu dringen ist, denn das Weien dieses Sins in Ahbith nic.

Damit aber ribren wir an die Burzel aller Aunst, die, neugieteigen Berstandessorichern unzugänglich, so in der gebeimmisvollen Tiefe des Underwissen diese. Man lese den Schlüb der Hocke des Underwissen diese. Man lese den Ghlub der hocken Obren: Dante erdob sich "Ich dass wieden die den der der der der den die die des Schlümmers. Der Gerr des Friedens behüte uns alle!" Er wandte sich und ichritt durch die Pfotse, welche ihm der Belfine inne facklichen Teepe langs gleien ihm, der delffine inne facklebelen Teepe langsam emporitieg." Der die Eingamgsworte zu der Avoesse, "Der heitiger", die uns von vorriberten in jene feierlich melancholische Stimmung verset, von der wir die zuge delta nicht lossfommen follen: "Langsam fallend beckte der Schlüb nicht lossfommen follen: "Langsam fallend beckte der Schlüb nicht lossfommen follen: "Langsam fallend beckte der Schlüb nicht lossfommen follen: "Langsam fallend berkte der Schlüb und links von der Peerstrade, die aus den warmen beliedbert an der Limmat nach er Reichsstad Jürich sührt. Dichter und dichter schwechen die Floden, als wollten sie des bleiche Worgenlicht auslössen und die Belt stille machen,

Beg und Steg verhüllend und bas Benige, was fich barauf bewegte." Das ist der weit ausholende geräumige Rhythmus der Mederschen Profa; tree ich nich nicht, so bat ibn bie Natur vorgebilde in den schneebederten Bergriefen seiner beimischen Außenwelt: das große, stille

vergebilde in den schneebedeten Bergriesen seiner hetmischen Aubenwelt: das große, fille Le uch ien. Und die Bengriesen der den die en. Und die en. di

talisch nur in der Form tongewaltiger Symphonien benken sonnen.
Und mit einer dieser Symphonien mag diese Tizze ibren Abschluß sinden, die ibren Jwoed ersult bat, wenn sie den einen oder andveren Leste veranlagt, em 100. Gedurtstag Conrad Ferdinand Medrets dies oder jenes von seinen Berten wordunchmen und so den Genius zu ehren und ihm zu opsern, der nun schon längst in den, Chor der Toten sind geden und ihm zu opsern, der nun schon längst in den, Ebor der Toten sind gedere here, als ibr auf der Erde, als ibr auf der Erden, wir Zoten sind zoben längere Gerec, als ibr auf der Erde, als ibr auf dem Meerel Brirpstagen der Stehe nie geden und schwinger Taten, ibr schwinger der Beiden und schwingen den, und wos wir vollende und wir begonnen, das füllt noch dert oben die rauschenden Bronnen, und all unser Lieden und has vir begonnen, das stohi noch der oben die rauschenden Bronnen, und wir der Eichen und has vir begonnen, das stohi noch der oben die trauschenden Bronnen, und was vor an glittigen Tates genunden, und unser Tone, Gebilde, Gedichte erfämpten den Torbeer im frechenden Liedte, wir suden noch immer die menschlichen Liede, wir suden noch immer die menschlichen Liede, wir suden noch immer die menschlichen Liede, wir suden noch immer die menschlichen Liede.

Eine Königin als Journalitin. Die Königin von Rumanien bestitt eine gute Feber. Als sie fürzisch in England zu Beltweute, berindren amerikanische Zeitungskevorter, se zu bestimmen, ein Buch zu schreiben zugunsten eines Wolffarfspwecks für Rumanien. Die Königin war einverfanden. "Debo met sie febr überraicht, als sie bas von ibr Gefchriebene in englischen Zageseinungen verössenliche sien. Der amerikanische Berausgeder batte bas Wert, bevor er es in Wuchform verössinstischen an englische Zageseinungen verfaust, ilnb is ein die Königin von Rumanien gegen ihren Willen auch Journalistin geworden.

Letzte Nachrichten.

(Drahtmelbung unferes Berliner Bertreters.)

Seute Enticheibung über bas Schidfal ber Ronferens.

bt. Berlin, 10. Ottober.

schenfeits ebensowenig angebracht ift, wie ein übertriebener Optimismus der Franzosen. Als ungünstiges Borzeichen ist aber anzichen, daß die beutische Delegation über die gestriaen Besprechungen äußerst enttäuscht. Delege Entialsdung der Teutschen ist auf dit il. Diese Entialsdung der Teutschen ist auf die Unnachgiedigteit Priands zurückzussihren, der es darauf angelegt dat, in der Regelung der Chitragen den polnischen Innachgiedigteit Priands zurückzussihren, der es darauf angelegt dat, in der Regelung der Chitragen den polnischen Tein der von der nicht ist an der eine Vollagen der Delmannen underständlich, wie angesichts einer solchen Steutsalon von einzelnen Preserveriet werden können.

So start auch diesenigen Strömungen in Deutschand sind, die sitt eine bedingte Berständigung in den Bösterdundsstagen einreten, besteht doch kein Innehmen der Artisch ind der Vollagen der Vo

Die Zeppelin Edener Spende. Rachdem Dr. Edener eine Reihe von Borträgen gehalten hat, um dem Gedanken der Spende zu dem Bau eines neuen Zeppelin den breiten Volksmassen zuganglich zu machen, dirtie jeht die eigentliche Sammtlungstätigkeit beginnen. Der Aussschub wird sehr bald mit besonderen Karten, Marken und Khzeichen der die Lessentliche irreien, die für ganz geringe Beträge allgemein erhältlich such Benn von den 60 Millionen Einwohnern Deutschlands jeder einzelne auch nur 10 I. geden würde, so würde has für die Erbaltung des deutschen gepelin-Vaues und den Bau des neuen Zeppelin erforderliche Geld mehrfach zusammengetragen werden können.

Spanien für einen neuen handelsvertrag mit Deutschland. Spanien ift bereit, sofort mit Deutschland in Berhandlungen einzutreten, ba das bisberige handelsabtommen am 16. October um Mitternacht abläuft. Die Intitative zu ben Berhandlungen wird jedoch aus Berlin er-

Die Großbanbelörichtgahl gestiegen. Die auf ben Stichtag bes 7. Oktober berechnete Großhanbelsrichtgahl bes Statisslischen Reichsannts ist gegenüber bem Etanbe bom 30. September (124,1) um 1 bom Hundert auf 125,3 gestiegen.

Die Aussandsreise bes Arengers "Berlin". Bie bie Morgenblätter melben, ist in Port au Prince (Saiti) ber beutsche Kreuzer "Berlin" eingeiroffen.

Minister a. D. van Karnebeet gestorben. Am Haag it ber Minister a. D. He. A. P. C. van Karnebeet, ber Tater bes gegenwärtigen Ministerd bes Acuseum, im Alter von 89 Jahren gestorben. Ban Karnebeet war wiederholt als Mitglieb ber Jweiten Kammer tätig und war im Jahre 1885 bis 1886 Minister bes Acuseum. Kannebeet war ausgezeichneter Kenner des Bosterrechtes und Vertreter des Gebanstens, den Frieden auf diese Recht zu begründen. Später hat er sich um den Plan und den Pau des Friedenshalis im Haag große Berdienske erworden. Er hat selbst bei der Erundsteinlegung die ofsizielle Rode gehalten und hate sechs Jahre darauf die Befriedigung, auch die Einweihungsrede zu halten

Fünf Stredenarbeiter überfahren. Rurz vor dem Bahn-hof Debich bei Leipzig fuhr heute früh 7 Uhr eine Güterzug-Lofomotive in eine Notte von Stredenarbeitern. Dabei wurden fünf Stredenarbeiter fofort getötet und einer schwer verlegt. Die amtliche Untersuchung des Un-glücks ist sofort eingeleitet worden.

Hamburger Rundfunk (195 m). Brenze (196 m). Hannover (296 m). Hannover (296 m). Hannover (296 m). Hannover (296 m). Direktion: A Patz-chew (296 m). Landwirthshiltiche Meldangun (206 m). Landwirthshiltiche Meldangun (206 m). Latzer Draimbellinger (2012). Frankoline (2012). Hannover (2012). Latzer Draimbellinger (2012). Patricker (2012). Hannover (2012). Hannover

in Funk. 0. 435: Welterfunk. dr. in Funk. Funkbren. 0. 400: Die Schilhbrite Funk. 0. 435: Welterfunk. dr. in Funk. Funkbren. 0. 400: Die Schilhbrite Funk. 0. 400: Die Schilbrite Funk.

Rundfunk Münster (410 m). Direktion: Herman Wochentaga: 12.30: Vor. Namere Zeitzelden O. 115.230: Unterhalter a. Prescherichte. O. 12.55:

Ministen der Haustrau, O. S. Vorringe nach besonderer Bekanntenbe, O. S. 30: Abendeurenstalthem:

Sanatag, 11. Oktober, O.—10: Morgenfeier, Mitw.: Ios. Pfeiffer, Berlin (Baffele), Braidhunkehor u. Rendiunkorch, Bach, Choralversteil über: Wer nur den Intern Cott Halb warten. 1. Cheralt: Wer nur den Intern Cott Halb warten. 2. Cheralt: Wer nur den Intern Cott Halb warten. 2. Cheralt: Wer nur den Intern Cott Halb warten. 2. Cheralt: Wer nur den Intern Cott Halb warten. 2. Cheralt: Wer nur den Intern Cott Halb warten. 2. Cheralt: Anneuer. 1. Streicherch. 8. a. Haldel, Arfe a. d. Damol-Konzert, Corest. 7. Liste, Anneuer. 1. Streicherch. 8. a. Haldel, Arfe a. d. Damol-Konzert, Corest. 7. Liste, Anneuer. 1. Streicherch. 8. a. Haldel, Gott in der Höh er Ehr: b) St. Michael. 9. Mendelssohn. Our nur der Arfe a. d. Damol-Konzert, Corest. 7. Liste, Anneuer. 1. Streicherch. 8. a. Alled. 1. G. Schumamn. Abendlied. 9. —3. Pundlussorbeisetr. Ludit Bolker (Cello). 1. Olinke, Our. Rusias und Ludmilla. 2. Liest. Pharvoode Nr. 14. 3. a. 3 Classomer. 2. Martin der Mendersteil. Siehelbeit. 1. Steine Listenbeit. 2. G. Schumamn. Abendlied. 5. Moskowsky, Konzerfwajzer Edur, O. 305: Volkseitreude. a. Mit mein Gedanken: b) Zwei Sternleitz et Mashmunt. 2. Liebesleitzt et

Das Bild.

Gine Erinnerung an Sans Thoma.

Arend Ghlers.

lart mit jenen Augen, die hinter der Natur das Walten der Ervisiefet ahnen.
An einem schönen Commernachmittag ist es gewesen.
An einem schönen Commernachmittag ist es gewesen.
An einem schönen Commernachmittag ist es gewesen.
Die flreisten durch die Gartenbuge des dom Ohlfdaumen behandenen Röderberges. Von den grünumranken Gartenduschen ersönten fröhliche Etimmen. Ein Wann grub ein Lidd Land um, er stend im Chatten einer seinen Augendernen Veinwand benagelt war. Auf der Leinwand schien ein Bauer mit pstügendem Pierde gemalt zu sein. — Es enthann sich ein kurzes Gespräch mit dem Gartenbesiger über Setter, Connensschein umd Holist. Der Wann mit dem Opaten war gemitlich, er lub uns freundlich zu einem Schieden dachsendager, "Achpehrod" ein. Viet traten in den Garten, seinen uns auf eine kleine Bank, der große Achpehrein-Kenden mit einem Kühlen Gehalt locke sehr. Aber dem Bicker erschieden mit einem Male etwas anderes reizwoser, als Apselwein, Positif und Gut-Verter. Seine kurzschiedigen Ausglein sunkelsen mitgeiner der Schieden Verlagen in unfelsen unter der scharfen Priffer, "Bos is denn des sir'n Rich?" fragte er und wies mit seinem Stod auf die angenageste Leinwand.

"Cell wird bon eneme Raruffell fei," erflärte sachver-fiandig ber biebere Gartenbefiger, indem er bumpfgurgelnd ben gangen Reppelweinbembel anfegte.
"Dees Bild miffe Ge mer berfaafn," behauptete ber

Midiler

Bichler.

Ibin ta Jub'!" meinte ber Sachsenhäuser. Aber ber Mann mußte nicht mit Mainwasser getaust sein, wenn er sich den Hand wie Aarl burde einig, und um zwei Aarl burte mein Freund die Leinwand ablösen, zusammenrollen und mitnehmen.

"Bas wisst die grußt e Bild vom Thoma," meinte er nachentsich und rollte die Leinwand noch einmasser.

ander. "Bas? Diefer Feben mit dem verwaschenen Gaul vorm Bilug und Besenstielen von Bäumen? Der Mann bat schon recht mit seiner Kritik Karusschmaserei." — So ärgerte ich

schin in dereintern von Sanntere. Der Nach auf globin.

Da ging es los: "Iwwerhaapts Ihr Nordbeutschen..."
Zämultiche Sünden seit 1866 wurden mir descheitet; eine Hut von echt allemannischem Jorn ergoß sich über nein haupt. Geinmig zog er mit seiner aufgerollten Leinwand nach haupt. Erinmig zog er mit seiner aufgerollten Leinwand nach haupt. Erinmig zog er mit seiner aufgerollten Leinwand nach haupt. Erinmig zog er nitt seiner aufgerollten Leinwand in sienen Junggesselnehem übern Sosa. Er verzötierte es, wo sollte es darum auch anders besser het des Kild persenten Lieften Lie

einmal feben. Der Bidler fagte treuberzig: "I woiß fco." Und tam mit dem Bilt angefcleppt, das im Rahmen faft so groß wie er selbst war. Sämtliche Sachverständigen aber erstarrten,

als der Herr Direttor, Professor der Aunstgeschichte, Erzellenz Birklicher Geheimer Rat, Ritter hober Orben pp., den Mund auftat und den Lichter gnädig apositophierte: "herr Dofter, wirden Sie die Freundlichteit paden, das Kild mit einige Tage zu überlassen? Ich habe demnächt in Karlstube zu ihn und werde Ihren berühmten Landsmann Ihoma felbs sprechen. Velseleicht werden wir dam kannt Ehoma dernichmen, od Ihre Bermutungen der Urbeberichaft richtig sind.

stafflich hatte ber Bichler die Freundlichfeit — schon wegen der vielen Reibhammel. Das Bild wanderte mit nach Karlsruhe zum greisen Thoma. Wir hörten nichts, wir tappten im Dunteln. Der Bichler blieb bicht wie ein Leders sach ihr den Direktor sindhen wir nicht so intim, um schriftlich auf einer Ansichtsetze nach dem Berlauf der Sache wirtenen.

jad. Mit dem Streftor standen wir nicht so nitim, um sichristlich auf einer Ansches Zages dieß es, der Biche zu fragen.

Aber dann tam's. Eines Zages dieß es, der Richte lädt uns auf seine Bude zu einem Schoppen Vein. Nannt Der Bichte war sonit gar nicht splendide. Dumpfe Abnung erfüllte uns. Als wir eintraten, faß er wie gewöh sticht mo Sofa, gewaltig qualmend. Leber dem Sofa hing — das Bild. Bit drüftlen sos, Karnssselfmasteris.

"Hä, hä, lachts nur," mederte der Wichte, "dier siedht sicht seiner des unten in der rechten Pilloted. Jans Abonn pinxit Franklurt 1879." Der Direktor war talfäcklich mit dem Kild zum den Aben gegogen, und der Grans Abonn gezogen, und der Grans Abonn gezogen, und der Greis mit dem Eilberdarte und den glütigen, siesen Augen hatte das unscheinders Bild genommen und hatte gelässen gelagt: "Do, jo, deres had gindle, als in Franklurt war, dees sollt e Sopraporte wer'n sir e haus im Cederweg; jo, jo dees is don mit."

Mit zisternden Händen, die den Pinstel kaum noch siehren konnten, maste der alte Meister seinen ganzen Namen baraus, das Zeicken, das er sonst auf sieher kaufen der aufchen her aufchen haten. Seh er in dem Michten Bilden hier aufchen her aufchen her aufchen haten. Seh er noch aufchen hier den kaufen haben siehen konnten, met der weißt Seine miden Augen haben sieh dab daraus sin Freund, der Weißter aber nie flassen haten geschonnten als ein bedeutender Namu und tiessäuriener Walten Leten Leten als ein bedeutender Mann und tiessäuriener Kellelcht vord er den kungen haben sich den mit den Kellecht bei den günktigen Leten als ein bedeutender Mann und tiessäuriener Wellen Leten Leten als ein bedeutender Mann und tiessäuriener Wellen Leten als ein bedeutender Wenn un die siehen Kellecht vord er den Verscher der der Beichter Bedeu wer der der Konnt als ein bedeutender Mann und tiessäuriener Wellecht bed den günktigen. Der Bichfer der der der Bilder der der der Bilder der der der Bilder Leten als ein bedeutender Mann und tiessäuriener Wellecht vord er der konnt als ein bedeuten der k



0

"Sie lachen trotz des eingeklemmte

Fußes?*
"Kunststück! Wenn man seine Hühner augen durch "Lebewohl" losge worden ist, macht einem so etwa: direkt Spaß."

Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzte empfohlene Hüßneraugen-Lebewohl für die Zehen und Lebewohl Ballenscheiben für die Fußsohle. Bleehdoss 6 Pflaster 75 Pfg Lebewohl-fußded gegen empfindliche Füße und Fußschweil Schachtel 2 Bäder) 80 Pfg., erhältlich in Apothekeu und Drogerien Sicher zu haben beir H. Alpheis, Nadorster Straße 105, Flora Drogerie Fasch & Lindemann. Schittingstraße 7. Kreur-Drog J. D. Kolwey, Lange Straße 45, H. Redell, Schwanen-Drog Achternstraße 24.

Y

A

0

Hermann Schober

Varel i. O. Fernspr. 672

GROSS-SERIENBAU TOLERANZ-SYSTEM PRÄZISIONS-KUGELLAGER ERSTKLASSIG

GLEICH- UND DREHSTROM-MASCHINEN ANLASSER UND REGLER Ab Lager oder kurzfristig

Industrielle, gewerbliche und landwirtschaftliche Maschinen Werkvertretung u. Fabriklager

tisen-

Konstruktionen

A. Beeck, Oldenburg

Maschinenfahrik.

7000 Zeugn

Dose 90 Ptg.

Bestes Mittel gegen Husten

Kaisers

Caramellen

81/, Uhr. in de

Brust-

Achten Sie auf die Schutz

in Apotheken, Drogerien wo Plakate sichtbar.

Oeffentliche Vorträge

von Sonntag, d. 11. Oktober bis einschl. Donnerstag, d. 15. Oktober, abends

Delfarben, Malleinen, Reilrahmen, Molnannen 6dulmal taiten Ernst Klostermann Stauftraße 14

Rünftler-

阿斯特的 Bu bert, bie beft

Stute heliane rag, vom "Gorello" roum und jugfeit i edem Geschirt. Bi beseben bei Landwi 5. Stöber, Warben

Frau Chr. Eben Wwe., Kleibrot.

2.26daferhunde 10 Bocen alt, ju bt. Bater Gitel b. Saal. im "Saus Sindenburg", hier, Seiligengeifter., (Inh.Fr. Lichten-berg) öffentlich meiftbietend gegen Bargahlung Narifch. Febbermar-ben (Jeverland).

Billig au berf. 2t. Kid.ichrant, Sviegel-ichrant m. Sp., 1 K., tifch, 4 Kückenftühle. Friesenstraße 12.

Bflanzfart., Centi-ilia, auf Hochmoor ewachi., billig abz. D. Koobmann, Friedrichsfehn.

Ju vert. fast neuer eiserner Regulierosen m. Robr. Jünglings-anzug, Bortier. Bil-der, Anzugstoff. Rieine Straße 2.

Ju verf. gut erbalt. fast n. Kinderwagen solvie feldgr. Angug für Größe 1.75 Met., billig. Wallstraße 13.

Laubsäge Arbeiten,

Holz-, Sågen usw.

Fr. Spanhake.

Garnisonkirche durch Pastor Otto Oehlkers aus Han Jedermann herzlichst eingelader GROSSWASSERRAVM-KESSEL WASSERROHR-KESSEL FEUERUNGEN KOMPL-DAMPFANLAGEN

K-u-TH-MOLLER GMBH BRACKWEDE IN WESTE

Delfarben.

reichfertig u Leimfarben, Ralffarben, Binfel.

Beigguäfte. Ernst Klostermann

Bitten Gie fich or Aleren- u. Ma-euleiden. Jed. Ein-doulge rinft regelm. Tee Bhofco" gur-auernden Gejunder-taltung der lebens-vicht. Org. Kreus-deringer, J. D. Kol-doulge, Lange Str. 43.

Manufattur waren. Geidäft

Mittwoch, 14. Oktober, nachm, 3 Uhr

nub labe hierzu Raufluftige ein.

Auflionator heinr. hille Rad. Chanfice 22. Tel. 948.

Wegen Vornahme von Umschaltungen in unserem Schalthause der Doktorsklappe muß die

Stromversordung

der mit Drehstrom versorgten Gebiete am Sonntag, dem 11. d. M., von 7 bis 4 Uhr, zeitweilig eingestellt werden.

Abt. Elektrizitätswerk



Aparte Neuheiten

Hüten

KäthevorMohr Dobbenstraße 17, I.

ではできる時間は大型の地域は Umarbeitungen

von Samt- und Plüschhüten werden kurzer Zeit sauber und bilig ausgefül Frau A. Röben, Damenputz. Rraft Auftrags verfteigere ich am

NAME OF THE PERSON OF THE PERS

Tanzunterricht

Frau Mila Weiß.

niangerfurius beginnt am Dienstag Oftober. Einige Damen fonnen nod nen Anmelbungen balbigit erbeten Mifolausftraße Dr. 9.

Oldenburger Landestheater

Datum	21 b.	Matten.	Borftellung
Sonnabb., 10. 7½ bis nach 10 Ubr	Preie Bolfo- bübne	-	Tantone Tob
Sonntag, 11., 61/2 b. 91/2 Uhr	21.	1	In neuer Infaente- rung u. Austrattung: Soffmanns Ergablungen
Montag, 12. 8 bis 10 Uhr Schülerfart.	-	Grmdg. Breife	Rieberdemiche Bübne Othenburg De Berichriewung
Dienstag, 13. 71/2 bis gegen 10 Uhr Schülerfart.	-	11	Charlens Zante
Mittwoch, 14. 31/2 b. 58/4 Uhr Schülerfart.	Ausw.	1	Die beib. Schfinen
7½ 618 10 Uhr	24.	п	Zum erften Male Ramper
Donnerst., 15. 6 bis 11 Uhr Schillerfart.	23,	1	Die Meifterfinger bon Rürnberg
Oveiton 18			

tenag, 16, /2 bis nach 10 Ubr 25. 11 Sonnabd., 17. 71/2 bis 10 Uhr 26, Dr.Rommel

wird jeder Teilhaber und Mitinbab, mei ner Erfindung burd e. Einlage b. 1000 Marf. Angebote un ter B B 424 an bi Geschäftsstelle b. Bi 3000 Mk.

lüchtigeLehrkraf

Die junge Dame

Für brei Bureau gebissen guter bürg Brivatmitt.tisch gei Angeb. unt. B T 422 nn die Geichit. d. Bl

Zum Millionär

arbeit. und 3. Rachbilfe in den Fremb-fprachen und Mathe-matik. Lingebote un-ter B G 411 an die Geschäftssielle d. Bl.

Die Beleidigung mit gurud. CI. Dane, Gegen.

Schneiberin f. Ab. fcaft auß. b. Saufe. Angb. unt. B B 425 an die Gelchst. b. Bi

(Bitwe) mit blond. Mädden, in Dienstag 7.25 libr abends nach Barel fubr, wb. böflicht unt Angade ber Abrelle ge-beten unter I 1988 B. Lange Straße 45.

Hur ein aufbifibb. geitgemäßes Unter-nehmen iditger Teilindber nit eiwas Kapital gejucht. Angebt, un-ter B Z 421 an bie Geichäftsstelle b. Bil

Stadttheater Bremen.

Latabu."
Donnersiag, b. 22
Oftober, abends 7.30
libr: "Der lebends
Leignam."
Donnersiag, b. 29
Oftober, abends 7.30
libr: "Der Strom."

Heiratsgesuche

Unfländiges junges Mädden, 9 Sabre, such di detanntsgaft eine etten, foliden Herri weds spät. Herri inged. unt. E. § 43 in die Geschit. d. Bi

1/2 bis nach 101/2 Uhr Orgablungen Freie Bolfsbuhne Oldenburg.

11

Dautone Tob

In d. neu. Inizenio

Familien-Nachrichten.

Berlobungs-Anzeigen.

Statt Rarten!

Die Berlobung unferer einzigen Tochter Lina mit dem Lebrer Herrn Carl Bopfen beehren wir und anzu-

Bilh. Bruere u. Fran

Rirchhammelwarben, ben 11. Oft. 1925

Meine Berlobung mit Fraulein Lina Bruers gebe ich biermit befannt.

Carl Popten Brate i. D., den 11. Ott. 1925 Rein Empfang.

Obre Bertobung geben befor

Anna Gioffe Cornelius von Siften Zannum 33t. Solland Roon Oftober 1925.

Meine Verlobung mit Fräulein Gertrud Roshop gebe ich hiermit bekannt Willi Popke

Oldenburg, den 11, 10, 192

Die Berlobung ihrer Tochter So

Amimann Koch u. Frau

Bremen, ben 10. Oft. 1925,

Hanny Koch **Curt Strohm**

Berlobte Bremen, ben 10. Oft. 1925.

Bermählungs-Anzeigen.

Ihre Vermählung geben bekannt Fritz Griffel u. Frau Else geb. Kaufmann

Oldenburg, den 10. Okt. 1925.

ihre Bermablung geben befannt

Arno Wilfe u. Frau Lisbeth geb. Bopten.

Geburts-Ungeigen.

Bu unferer Greude murbe uns e gefundes Töchterchen

geboren.

Die glückliche Geburt einer gesunden

Tochter

Eberhard Dietert u. Frau Grete geb. Ruge.

Oldenburg, den 9. Oktober 1925. zZt. Kanalstraße.

Todes-Ungeigen.

Greunden und Befannten bie mergliche Mitterlung, bag meine be Mutter

Katharina Kaiser

nach furzer Frankbeit im 76. Lebiahre am 8. Oktober 1925 in Korube fanit entishlafen ift. Die Febetatung dat heute in Karlsritattgefunden.
Um fitste Teilnahme bittet

eilnahme bittet 28. Saifer u. Fran

Borgestern wurde unser

Ditarbeiter Dirogebilie

Heinrich Dammann

von ieinem ichweren Leiden erl In elijähriger Tätigfeit beim Am gericht bat er durch ieine besond Arbeitswilligfeit. Gewissendigt und sein freundliches Besen uns

Oldenburg, 9. Oftober 1925 Die Beamten und Angeftellten bes Amtogerichte.

Dantiagungen.

herzlichften Dank.

1. Beilage

ju Dr. 276 der "Nachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, dem 10. Oktober 1925

Der alte Kirchturm in Altenefch im Stedingerlande.

(Radbrud berboten.)



Auf bes Dorfes Friedhof, fill erhoben, Steht er, um au mahnen, um au faben Steht er, um ju mahnen, um ju loben. In bem Stubl, in Finsternis boll Bangen, Geb' ich buntet feine Glode hangen.

In des Turmes Balten, auf den Banden, Die aus holg, ichnitt man mit Anochenhanden Alte, irre Male, wirre Schriften, Zeichen, wie auf grauen Grabergruften.

Lieber find's, die Glodenmund gefungen, Beldie Jahr auf Jahr im Zurm erkingen. Berfe, wohl boll Glud, boll Leid, boll Edreden, Deren Borte Menichentunft nicht weden.

Rur jur Rachtzeit, wenn bie Geifter leben, Und ben Stein bon alten Grabern heben, Dann bridt an nach jenem Turm ein Banbern Totgeglaubter Seelen, eine nach ber amber'n.

Und jur zwölften Stunde an ben Strängen Seiner Glode jene Geifter hangen, Biebend, gerrend, bis die Glode wieder Singt bie fängst verwehten Menschenlieder.

Keine Beisheit beutet ihre Rfange, Jene nächtlichschenen Spufgefänge. Und ber Zeiten harte, rege Sande Schreiben weiter an bes Turmes Banbe. Mm 20. September 1925. Willi Giemer, Delmenhorft.

Hus dem Oldenburger Lande. . Dibenburg, 10. Oftober 1925.

Landestheater.

Landestheater.

Hearde dend 7.30 Uhr findet als geschlossene Bordellung für die "Freie Boltsdihme" eine Wiederholung den "Dantons Tod" statt.

In der morgigen Erstaufführung den Offenbacks "Doffmanns Erzählung en" sind die Haubtrolien besetht in den Herren Speeder (Hossenstellung). Daring er Andreas, Cockentile, Pitichinaccio, Franz, Humenschlein Spalanzani), Baden (Erespel) und den Damen Fänger (Dhymbia), Tiede (Guilletta) und Dibert-Hoffmann (Untonia). Die musstellung die eine Pitiching liegt in den Handen Application iliche Leitung liegt in den Handen den Application iliche Esting liegt in den Handen den Bihnenbilder hat W. Seistes entworsen. Die Borfellung beginnt dereits um 6.30 Uhr.

- * Die Zütigleit der Settbandszeitschrift.

 * Die Zütigleit der Schlichtungsdehörden. Bom Reichsardeitsministerium wird eine umfangreiche Jusammenstellung über die Antigleit der deutschen Schlichtungsdehörden im Zahre 1924 deröffentlicht. Danach find iss Schlichtungsaussichtlie mit 21 letbfändigen Jweigfantmern der 16 480 Schlichtungsderfahren in 308 Aaflan den Anneswegen tänig geworden. Die 16 480 Streitigseiten sanden ihre Erfebigung durch 1634 Eintgungen erreichten der Arreien der Parreien vor Anberammung des Verbandungstermines. 2319 Einigungen erreichten die Schlichtungsaussschub-Borstben-

ben im sog. Vordersadren, in 1211 Streingfeisen fam es zu einer Einigung der Hartelen während der Berdandlung, und 1934 Olisterusjen sanden anderweit ihre Criedigung. Es derbieben noch 10.332 Schlichtungsverbendlungen, sir die 9640 Echiedsprücke ergangen sind. Bon biesen Sovielsen der 1958 Sessibertiden wurden 1492 den derben 1492 den delten Papieien angenommen, 1968 Schliedsfrücker wurden 1492 den delten Papieien angenommen, 1968 Schliedsfrücker Burden 1872 den der der gegen 1872 der gegen 1872

- beitskampfe zu befürchen war, Gebrauch gemacht haben,

 Gin neuer Lebrgang zur Ausbildung vom zebammen soll am 1. Januar 1926 in der zebammen-Lebrauffalt beginnen. Diefemigen Bersonen, die an biesem Lebrgang teilnehmen wollen, missen ihr Geburtsschein, Fübrungszeugnis und amtsärztliche Gelundbeitsbescheinsung, spätchens is zum 10. Rovember bei dem Ant ober Telabumagistrat einreichen. Die Aemter und Nagsstlate missen und Entstellen, oden dem Erte, wo die Betressend fich als Debammen niederlassen will, ein Bedürfnis dassir den Lebrussische dem Erte, wo die Betressende fich als Debammen niederlassen will, ein Bedürfnis dassir vorliegt. Der Unterricht dauert 18 Nonate.
- ** Aumblunt-Bortrag. Der beutschnationale Handlungsgebissen der Bentlung gebört, beranklater am 18. d. M., mitigaß, einen Vormtag derbört, beranklater am 18. d. M., mitigaß, einen Vormtag durch Kundfunt im Kadmen der Aumberdung dem Bremer Einder ans. Es fpriche der Gauborsteher Darb-Bremen über das Zebema: "Die Kaulfmanszehlsten in Voslt und Staat." Die melken Ortsgruppen im Gau berfammeln fich in einem Zofal mit gutem Zauffrecher. Auf diesen Kundfunt-Bortrag das der Berband einen Weitbetwerf für kenographische Aufmahme und Uedertragung in Kurrentfortif und für die eingehenden Arbeiten eine gedbere Angabl guter Wicher bereitigkellt. In dem Zeitligeber der Verlandes und der Lebringsabreitung zugelassen.
- * Der Reubau des Tierfeuchen Anstituts an der Eck der Berbach und Marestatourstraße ist im Nauerwert bereits die über das Erdgeschoß vorangeschritten. Das aum Abbruch angekaufte alte Bohnbaus, dicht beim Keuban, sit die jeht erit aut dallte abgebrochen worden, da es an Itah vorerst auch jo nicht felte.
- * In der Eigenheim-Siediung an der Wardenburg-Eirafe ist man mit dem Verpusen der 13 Doppelhäufer, die sämtlige gerichtet und mit ziegelebeadeung verschen An, eirrig deischitigt, is daß zum Opätherbit wohl ichne mehrere Wohnungen despagen werben sonnen. Am Friedrich-Angeni-Palas der den den bei deit der Verpus der V
- * Retlameballon ber Bolts M.-G., Dibenburg i. D. * Retlameballon der Böits A.-S., Dionburg i. D. Gestern traf die Rachricht über das erste Aufsindereines Reflamedallons der Bötts, A.-S., Meischwaren-Werke, Didenburg, ein. Es handelt sich um Ballon Ar. 4, der am Dienstagnachmittag zum Ausstigen und dereits am nächsten Worgen, öllher, auf dem Alder des Landmanns heinrich Bischoff, Behrstecht dei Belpte, Braumschweig, aufgefunden worden ist. Der glückliche Kinder erhält umgehend sein Burstpaket zugefander. Dan wird gespannt sein durch, wann weitere Rachrichten über die Aufsindung von Retlameballons eintreffen.
- * Kartoffelverjand. Jur beginnenden haupt-Ber-fandzeit der Kartoffeln sei darauf ausmerklam gemacht, daß Kartoffeln zur menschlichen Ernährung, auch Saat-oder Pflanzfartoffeln, auf der Eisenbahn zum er-mäßigten Kottarif besübert werden. In dem Fracht-briefe ist ein entsprechender Bermerk zu machen. Sehlt dieser Bermerk, so tritt die Frachtermäßigung nicht ein oder kann erst nachträglich im Meklamationsweg ge-währt werden.
- * Trobeider Bagenmangel. Wegen des ftarteren Herbstwerfehrs ist die Jaanjuruchnahme des Wagendarls der Reichsbahn in der legten Zeit reger geworden. Se vohrt Knapphete an offenen Güterwagen eingutreten. Die Berlader und Empfänger von Wagen werden um beschleunigte Bes bzw. Entladung der offenen Wagen erindte.
- erjuck.

 *Anf die Evangelisationsborträge (siehe Anzeige) sei auch an dieser Sielle embsehlend hingewiesen. Der Redner, Bastor Dehlters aus Hannover, ist uns Obendurgern nicht fremd. Er stand seinerzeit als Seemannshastor in Bremerhaven und hat hier in Odenburg wiederholt gesprochen. Am Sonntagmorgen wird Bastor Dehlters um 10 Uhr in der Lambertslirche prepredigen. Das Absendspend lautet: "Es ist ein Gott! It des wahr?" Ein Gesangduch wolle ieder mitdringen.

- * 30jabrige Tatigfeit. Der Schloffer B. hennete, wohn-batt Rebenfraße, fann beute auf eine Jojabrige Tätigfeit als Betriebsfohloffer in ber Eifenbaniverftätte gurückliche. gis eienen Kollegen und Freunden wurden ihm viele Ebrungen guteil.
- "Ze Lücht" nennt sich das "Blatt dun un voer plattbutisch Lüd, rutgewen dun'e Kieler Platsbutisch Gill", von dem uns einige Hefte vorliegen. Die zwöff Jahreshefte tosten 2,50 Mf. und werden den ulattbeutigen Bereinen warm zum Lesen empfohlen. Schriftleiter ist Paul Jeffen. In den Heften sich viel guter Leielbrif. Die letzen hefte entholiern auch feine Gedichte unseres Landsmannes Heinrich Diers.
- * Bom Blattbeutschen Marchen. Unser berdientboller plati-beutscher Marchenjammler und Marchenforscher Erof, Wit-belm Bilier, gibt im Luidoben-Bertag, damburg, ein steites Duch "Das Madden im Bolfsmund berauß. Ion einem andern platibeutschen Marchenjammler Gustav Friedrich Meber virt der kart Bachbolt Bertag in Reumfünster bennächt ein neues Bert der Deffentlichteit sibergeben.
- * Das Ablegeln des Oldenburger Hacht-Clubs findet Conntag, den 11. Oftober, nachmitigas 2.30 Ubr, vom Klubhaus bei der Militärichvimnanstalt stat. Als Ziel ist Wolfen-Hundsmillen abserieben. Abends gemülliches Beisammensein mit Damen bei Pape am Ball.

Polizeitagesbericht vom 9. Oktober.

Gestoblen wurden: 1. am 7. Oft, im Fint der Wirtschaftschauberg am Warft aus einer Manuelische eine brauntlebene Besundstade mit 63. A und einer Luitinna, lautend auf den Kamen. "Dr. Kawe": 2. am 7. Oft. vor einem Haufe in der Hauftliche ein Hereinfahrtad, Warte "Boust": 3. am 5. Oft. auf dem Beredemartinsah eine braumieberne Handliche (Profosilieder) mit 4. d., einer Eisenbahr-Wonalsfatte "Obenburg-Ofenerdiet", und einer Verentideren. Kenner befanden sich der Sach der in Baar weiße Handliche, swei Tasiehen fich in Easter der in Paar weiße Handliche, swei Tasiehen fich in Easter der Eisenbahren fich in Easter der ein Paar weiße Handliche, swei Tasiehen fich in Easter der eine Paar weiße Handliche ein Verlagen eine Deutschaft der eine Verlagen der ein Verlagen der eine Verlagen der eine Verlagen der eine Verlagen

Berichtebenes: 1. Die Befanntmachung im Tagesbericht Rr. 61 vom 5, Ott., betreffend Diebftadl eines Damenfahrrabes, ift erfebigt. Das Rad bat fich wieder angefunden. 2. Gefunden wurde am, 7. Sebt, in Oliernburg ein Serrenfahrd. 2. Marte. "Dürfopp", und in der Güterstraße ein Faderad ohne Warte. Die undefannten Eigentimer fönnen sich auf der Arisminalwache, frühere Schlobwache, methen.

Hus den Kines.

Aramermarst ist vorüber — und zum Abschüldlus dessessen, sozusagen als Nachseier bringen die Apollo-Lichtsbesselber, sozusagen als Nachseier bringen die Apollo-Lichtsbesselber den entzüdenden, amerikantsden Film "Faza a. da f. da f. de der den entzüdenden, merkalten film "Faza a. da f. de f. d

Dool ift nicht einfaches Mundmaffer im landläufigen Ginne, Dool ift ein Mundwaffer-Extraft, beshalb genugen auf ein Glas Baffer wenige Tropfen Dool, mahrend Gie von anderen Mundmaffern breis bis viermal fo viel nehmen muffen. Bedenten Gie alfo bei Ihrem Ginfauf: Odol ift das billigfte Mundwaffer der Welt. Dool hilft Ihnen 3hr Geld fparen. Und hute muß jeder fparen. Bergeffen Gie nicht: Das wirtfamite und im Gebrauch billigfte Mundwaffer ift in ber gangen Welt - Dbol.

- * Der heftige Rach frost, der in der Nacht dum gestrigen Freitag niederign, hat überall Schaden angerichtet. In vielen Garen, namentlich auf dem Kleingartenländereien, waren noch Steig grüne Bodnen nicht abgeerntet; diese sind zum großen Teil durch den Frost den gerichten. Voch geößeren Schaden hat derselbe in den Kartnereien angerichtet, wo ihm vielsach gange Häcken Dadien und andere Serdschlumen zum Opfer sieden. Teilen Geine Bolge des Frostes dos Thermometer sant aut ungefähr drei Grad unter den Gefrierpuntt ist ein sehr staater Laubfall det allen Baums und Errauch arten. In der bald Mitte Oftober haben, dürften hängere Rachferden under überrachen. Unter Laubsurssischen Dadier auch eifzig dadet, die Krauternte, Kohlund Riebenernte au beschaffen. Unser Laubsurssischen Dasse nach eifzig dadet, die Krauternte, Kohlund Riebenernte au beschaffen. Diese Ernte gibt, wei wir die gegeber langen Hieben das des ist iedenschlie eine Rolge der langen Sipse und Trodenderlichen der Verlage. Das ist iedenschlie eine Rolge der langen Sipse und Trodenderlich der Rolle eine Rolge der langen Sipse und Trodenderlich der Rolle und Riebenarten verlangen Heachtigkeit.

 * Die Lichts und Vallerwerfe der Stadt Oftenburg, Weiteilung Elettrizitässwerfe, geben in der heuten der Weiteren Weiteren Weiteren der aufstelle Liebe.
- burg, Abstellung Eleftrizitässwerte, geben in der Jeus-tigen Rummer bekannt, daß der elektrijdie Liche und Kraftfkrom für die mit Techfkrom berjorgten Gebiete insolge der durch den Reubau bedingten Umichaltungen am Conntag, den 11. Oktober, zeitweilig eingestellt werden muß.

* Tas fiedlische Wasserwerf und das Elefriglistswerf er-lassen in der bentigen Rummer Befanntmachungen, die wir der Beachtung empfehen.

** Gera A. 28. Calweb in Alladen in fursen als eine Ant Hornfesung der Anthologien den Allanden in fursen als eine Anthologien den Allanden in fursen als eine Anthologien den Den Allanden berus der Anthologien den den Allanden in fursen als eine Anthologien den der Anthologien den der Anthologien den der Anthologien den dem Allanden in der Gerapher von Allanden in der Anthologien den dem Allanden den der Gerapher der Anthologien der den dem Allanden der Gerapher der Anthologien der Anthologien der Gerapher der Anthologien der Anthologien der Anthologien der Gerapher der Anthologien der An

Die dammelige fliege.

Benn ich auf meinem Sofa liege,
— Durchs Genfter wehr bes Serbftes Bind
Dann flört mich meifens eine Fliege, Beil Fliegen furchtbar baumtig find.

Die Zeitung las ich! Da! Die Gliege! Gest fich gerade auf ein Bort, Das ich nun nicht zu feben friege. Und benft ihr benn, bas Bieb ging' fort?

3ch mußte webeln wie ein Rarre, Das ließ die dumme Fliege fühl. Natürlich traf ich die Zigarre, Daß mir aufs hemd die Afche fiel.

Sie faß gleich d'rauf hoch an der Dede, Als fleiner, harmlos schwarzer Punft. Wie ich mich nun aufs neue strede, Da kommt sie wieder angefunft.

Bum Mittagsichläschen langfam gu, — Da ift die blode Fliege wieber Und bringt mich um mein bifchen Rub'.

Sie mahlte meines Ohres Rante Alfs Start. Erst wollte fie hinein. Best frabbelt fie bom Stirnenrande Und inspiziert mein Nasenbein.

3ch schiele fie von beiben Seiten
— Sie putite sich — voll Zornes an
Und schlug nach ihr, um zu vermeiben,
Daß sie noch mehr bort machen kann.

3ch traf jedoch nur meine Rafe. Der Luftbruck aber blies bas Bieft In meines Riechorganes Straße. Ich hab' fie schleunigst 'rausgeniest.

lind bachte: "Jeht ift fie erfebigt, ilnd bu haft Auhe vor ber Sand!" Da! Da! Gie faß gang imbeschäbigt Auf meinem Kaffectaffenrand.

3ch wollt' fie in ben Raffee ichubfen, (Deun d'raushau'n ist doch da ristant!), Doch sam' ich gar nicht erst zum Snupse Da spurlos sie ins Richts verschwand.

Jeht legt' ich mich beruhigt nieber, Die Sanbe fatiend übern Banch, Und badire: "Ra, bu tommit nicht wieber!" Da fag bas Ia. von Fliege auch!!

Lief erst ein Stüdchen auf bem Finger. Sielt an — und lief — bielt an — und bann — Des "Aricaens" Aussicht ward geringer — Fing sie bort "Tolieite" an.

Erft glättet fie die Flügel lange. Die Borderpfoten rich fie bann. Icht binten. "Na, du bift nicht bange, Beil ich nicht auf dich hauen fann!"

Da blies ich fie von ihrem Throne! Doch in tonftanter Dammligfeit Befümmert fie bas nicht die Bobne. Sie piefadt mich, wie nicht gescheit.

Stets, wenn ich fie mit viel Gewebel gu einem fleinen Rundfun gwang, Rotlaubet fie auf meinem Schabel! Bas ihr auch immer gut gelang.

D bu Infett! Du bochft infames! 3ch queifch' bich breit zu Bidbeerbrei! Mein Mittagsichiafchen! Bobin fam es? 3ch flatiche bich zu Mus entzwei!"

Sie aber flog ted auf und nieber! Sie ätsch mich aus auf Schritt und Tritt! Jest . . . isse 'naus!!! . . Da isse wieber! Und bringt noch — ihre Tante mit!!!

nut noch ein Testumerbaufen, ein Saufen Strob sieht nur in einiger Entfermung noch da. Das Bieb war num Gtick noch auf der Beleb; die Sowieine sonnten gereitet werben, und edenfals das meifie Eingut. E. datte versichert werben, und edenfals das meife Eingut. E. datte versichert werben, und edenfals das meife Eingut. E. datte versichert ist an dem Bier Bedrampfalgard" ein bedauerlicher Unfall, der den Tod weier Arbeiter zur Folge hatte. Bei der Entlöschung des Kohlenleichters "Wordenham E" löste ich ein leerer Kohlenkübel und fürzte auf den Fier. Dort beschäftigte Arbeiter erfannten die Gesahr und versuchten, die im Ladreaum des genannten Leichters beschäftigten Arbeiter vier Mann, zu warnen. Zwei von diesen fprangen isch die der der der Vollegen der Sobierkübel, der vom Pier in den Leichter fiel, getroffen. Der Tod beiber trat auf der Stelle ein. — Es handelt sich um den Sösäbrigen Arbeiter Die trick Bolle waren versientet.

berheiratet.

* Lindern, 10. Oft. Zu der Mordtat und den Egisagereten am Kiemestage erfährt das "Bolkeblatt", daß der gestodene Lünsmann noch ichwer krant danniederliegt und man an dessen Biederaussommen aweiselt. Der Dienstrued höhlen, weider sich im Krantenhaus in Lostrup besindet, wird noch mit dem Leben davonsommen. Hente morgen sand die Beerdigung des unglädsichen Bohmann statt. Eine große Angahl Leidtragender gab ihm das Geleite. Die Unterstuckung dieses des ihm das Geleite. Die Unterstuckung dieses siehen der Gins gange Reise hiefiger Einwohner wurde noch wieder einen Kotstandsachen Affare gest weiter. Eine gange Beise hiefiger Einwohner wurde noch wieder bernommen, in beisen Kertaus die Gendarmerie heute einen Kotstandsacheter als bermutlichen Täter sest.

ber Kanzel auf die Hissation dinzuveisen.

* Bremen, 10. Oft. "Groß. Bremen", hasenstraße 5/7, am Faulenmarkt. Das im Zentrum der Stadt Vermen belgene, von nah und bern gern des sinche und beliebte Vergnügungslofal ist laut Ungeige einem Unidan unterzogen und bedeutend erweitert worden. Es macht in seiner jedigen Auskattung einen vornehmen und anheimelnden Eindruck und ift wohl mit Recht als Veremens vollstämtlichte und wodernite Vergnügungslötet zu bezeichnen. Täglich abende sinden Anglungsfätte zu bezeichnen. Täglich abende sinden Anflicktunen Katz: der Veglum ist wochentags 8 Uhr, Sonntags 4 Uhr, der Veglum ist wochentags 8 Uhr, Conntags 4 Uhr, der keitem Eintritt.

* Täde, 9. Dit. Im Treit estochen. Im Vertiebe der mechanlichen Hauftpinnerer Koltemade hat sich eine schwere kluttat zugetragen. Zwei Arbeiterinnen gerieben in Erreit. Plähilch ergriff die eine downeren einem Fäuler Luadt und führte ihren den her kluttat zugetragen. Die Etich erg das Hers der Luadt und führte ihren ben ihren Tod kerreit von her eine Fäuler Luadt und führte ihren förtligen Tod berbet. Die Täterim wurde verhöfter.

— Lähere Angaben lassen sich zur Stunde nicht machen, da die polizeilichen Ermittelungen noch nicht abgesichlossen.

"Brücke ins Ausland". Der Bund ber Auslandsbeuifden erläßt folgenben Mufruf:

"Brücke ins Auslands.

Der Bund der Auslandsbemischen erläßt solaenden Aufruj:
Die Beschränfungen, die dem deutischen Bolf an Taardsgebiet und Klirfdafisselbe auferlegt ieurben, beden die Bedrumng des Auslandsderte der ber beite und Klirfdafisselbe auferlegt ieurden, behen die Bedrumng des Auslandsderte der Deutischen dochte sind, das Auslandsderte Bereiten, das deutschen in eine Auslandsderte Auslandsder

Stimmen aus dem Ceferkreife.

soit bet Chrechfanis Abernimmi die Schriftleitung ben Lebern gegenüber wortung. Buichriften obne deutliche Komendunkerschrift und Wodnungs-en nicht gepreit. Midlendung erfolgt nur, wenn Richfoorte betgefigt is, ein die Ableinung eines Eingefandts werben nicht anvereren.

Die Laterne an der Ede der Linden- und Arlegerstraße eine arge Casberschwenderin, da fie seit längerer Beit eren balde Tage lang drennt. Die Fernzündung dürffe Ordnung sein. Es ilt wolf an der Zeit, daß für gründ stellung des llebessiandes gesorgt wird.

Der Blatz gwilden Gottorp. Rofen und Cfterfraße not einen unwürdigen Einbrud. Es wird beshald höllichte volltige Abolite gebeter! Es ware febr angebracht, wenn ie fleine gafractlige Allagae genacht würde, zur Freude ber gwohner und ber vielen Baffanten.

3rreführung?

Ireführung?
Die Orisgruppe Oldenburg des Reichsbanners SchwarzGold gibt befannt, daß für die für den 25. Oliober d. 3. in nicht genommene Seier des 1. Oliffungsfestes der Oberfeutis dieuzes, damburg, getvonnen sei, der Kamglise des Reichsberers nicht enthalten. Auch in Vangliste der Verliedenden kontingente vor 1944 sommit affilder Definiter namens Georges nicht vor. Ein den liendern gut defanuter Reiervoeffigler George, als fünglier gier dei einem Feld-Artillerie-Regiment aufgestürt, sie Ober-mant d. N. a. D., und dürste faum in Hamdurg wohndass, hat er Guisdesteit. Zas Reichsbanner dürste dienkolich Oberseumant Georges, Damburg, sich im Ferum bestieden. Mehrere Zchwarz-Reis-Rote,

Die hohen Rirdenfteuern in ber fath. Biarre Bechta. Gine Kirchengemeinde fann nach bem Gefet bis gu 40 Pst. diag gur Ginfommenfteuer für fich beben; fie fann bemnach

Gedenkt der Nachbarschaften! helft Not und Sorge lindern!

es berrichen gerabe in ber Sinficht ftarte Swettet. 3ch werte nur auf folgenbes bin: Der Steuereingieber befommt 4 Bat. bes

Metterbericht der Bremifchen Landeswetterwarte.

Borberlage für den 11. Oftober: Beiter bis wolfig, tags zunehmende Erwarmung, nachts fehr fühl, troden bei vorwiegend nörblichen Binden, Morgennebel.

Borberfage für ben 12. Oftober: Fortbauer ber bertidenben Bitterung.

Witterungsbeobachtungen in Oldenburg pon M. Couls, Optifer

		Thermomet.	Barometer	Bufttemperatur, Cels.		
Monat		tn Cels,0	in mm	Monat	Rib5@	Riebrigi
9. Ofibr.	7 116r nm.	+ 10,5	774,4	9. Oftbr.	+ 11.6	
10. Oftbr.	8 uhrvm.	+ 8,2	771,4	10. Oftbr.		+ 0,4

Berfelb. Die ju Raffenblifden bei Barel

Landstelle

Oftmanus, früher Blantenforth, Burtitt ju Mai ober früher berten. Gelamigröße 14,2246 der ertragreiche, in einer Mache swi-ei Erashen beigene Zeinbereien, klei iberfahren, beite Welbe- und ereien, nute Gebaube mit eletri-licht ber der der der der der der nicht ber der der der der der nicht der der der der der der nicht der der der der der der mich ber Auflichabber, ober im

ais bie Saifte bes Raufpreifes 6 Brogent mebrere Jahre fest

ilider Bertaufstermin:

Montoo, den 19. Oktober d. 3., nachmittags 4 Uhr, Leades Cafibot ("Bum Fürften Bis-

sulchiag fann sofort erteilt werden bere Auskunft erteilt auch Auftionadmes in Westerstede.

H. von Nethen,

amtl, Auftionator.

Berjeib. Das ju Ginsmarben bireft an Saupichauffee unmittelbar beim Bahn-

Grundstück

Rowold, mit bem Roblen- und Suhr geidäft, maffiben, falt neuen, geräu migem Wohn- und Geichäftshaufe, grobem Schuppen, Lagerplat, hof und

Gatten, mit daldigem Antritt verfauft werden, mit daldigem Antritt verfauft werden, der freisiger, der freisiger, der freisiger, det der freisiger, det der kontrette der freisiger, der Antritt der freisiger, der kontrette der freisiger, der freisiger der freisiger der freisigen der freisi

nnabend, den 17. Oktober d.3.

nachmittags 4 Uhr, R. Fepes Gafthof ("Babnbofsbotel") in Der Bufchlag fann fofort erfolgen.

H. von Nethen. amtl. Auftionator.

3mangsverfteigerung.

Montag, ben 12. b.M., vorm. 10 Hhr

der Reft einer kleinen Manufaktur-, Kolonial-MA Kurzwaren-Handluni

nebst Ladeneinrichtung sowie ein Wagen,

ecianet für Kolonial und Aurzwarenhändler-lientlich meisteictend gegen Barzablung riteigert werden. Berfammlung der Käufer beim Wirt Boltero.

F. Biege, Chergerichtevollgieber.

Saatbaustelle Neu-Lethe.

leinrich Gräper, Gut Neu-Lethe,

Suche gwei o. brei Michfübe in quie

Winterfütterung ju nehmen. Ang unter B B 419 die Geschlielle b.

《新兴》 Gut erd. Klavici gu bermieten. Breis-anged. unt. A 20 an F. Madorft. Str. 128.

Sperko= Motorrad

billig gu berfauft Everften. Buchtftr.

Damenfahrrab gu bertauf., falt neu. Frin Monnich. Ofenerbiel.

Ju verfaufen 114-schäfige Bettstelle m. Matrahe. Bürgerstraße 12.

Chhorn 3. Bu bif. eine junge Biege. Seint. von Recten.

1 Authengera mit anicilieft. Gas-berd fowie ein her-mantel, grau

Bu berfaufen gut

Breitdre[chmaschine mit boppelter Reini-gung. Wo, fagt bie Gefebafteftelle b. BL

Bu bt. 2fcbl. Bett-ftelle m. Drabtm. u. Auflg. Rab. in ber Bil. Lange Str. 45.

Umzugsbalb. biff. u vert. zwei große Aleideridirank

Berfon, "Linbenhof" Saatkartoffeln

Odenwälder Blaue, Lembkes industrie, 1. erbfaat, bat absugeben

Christoph Gloystein,

Station Rechterfelb). Berniprecher Amt Golbenftebt Rr. 79.

Bu berfaufen Staubmühle u. altes Heu.

Riemener, Sone. Bu berfaufen eine auffie, biel Dilch geb.

Ruh. 3ob. Bufden,

Haus Gartentor

Dente:

Kramermarkts - Nachfeier

Uniong 8 Uhr Dumor — Jubel — Trube Tanzeinlagen 11 Uhr: Kappen - Bolonaife Eintritt frei

Sonnlag: Tanzaränzden.

Fertes Schwein zu verfaufen. Hauptstraße 27.

Balb legd. Henne-tuten, Sibber., beste Leg. u. 1 Sabn zu berfaufen. Meyer, Ofener Straße 21.

Ofternburg. Bu bff. Dranf u. feere Reg.-tonnen. Leffersweg 9, am Babnbof.

Bu berfaufen ein choner, 2 Jahre al-er, wachi., ichoitlich

antferhind, ichoitlich herm, Moormann, Tweefbafe,

Bu berfaufen eine in 14 Tag. ferf. Sau Ludw. Dinflage, Neuenwege.

Quene,

Mobember falbb Seinrich Siemen, Ofenerfelb.

Milter

Spikarelder

3. Bosgerau, Damm 25, Tel. 1039.

Berfaufe e. 7jabra. eingetrag. Stute

tiedige Ruh. Abolf Buffelmann, Everfien.

Donnerschwee. Bu Doslov sowie ein Schwein jum Bel-terfattern. Echmen 31 rechts.

Bu bif. fast neuer 2tfirg. Bafchefchrant, eich, gestr. Zu beseb. Connabb. u. Sount. D.fchweer Str. 37 II.

Bu laufen gefucht

Pferde hen

Oox - Orange-

Aenfel

perfaufen eine

du perfaufen ein Ruhkalb,

Gerb. Tabfen, Bu bertaufen ein

Stutenter m "Scharnhorft'

fjengffüllen

Joh. Ripfen, Done. Ru berfaufen

3 fette Owlen und 1 duene.

Joh. Behners, Gubenbe b. Raftebe Rleines Orchefirion Raberes in ber Si-liale in Everfien.

eifern. Ofen . Laben, Saal usw. dillia zu berkausen. Käheres Lange Straße 41.

Thomasmehl. Kainit, — Kali

babe ab Lager billig abzugeben. Beftellun-gen far Kalkmergel

Stückenholk Gust. Freis,

Raubeborft 47, Tejephon 2350. Berff. swei befte

trag. Quenen. Suntlofen. Bu berfaufen eine

Dibb. Stute D. gur Mublen, ter & 3 434 an Geldafteftelle b.

OroBenmeerer Derlatacht.

Samtliche Ruo- u. Schaugraben find bis aun 24. Oktober b. 3.,

in icaufreien Stand zu bringen. - Borgeinnbene Mangelpofte werden unnachfichtlich gebrücht und auf Roften der Saumigen ansverdungen.

Der Geidworene: Gerb. Brund.

3ündapp

egen bar zu kausen esucht. Angebote m. kreis unter C. H. 431 n die Geschst. b. BL 77107 C 445

Angufaufen ob. 31 pachten gefucht eine **Conwirtimatt**

mit ober ohne Rolo-nialwarengeld. An-tritt balbmögl. Ausfunft ertellt

Ranne Jangen, Wilfum (Diffriest)

Käleburger Sielacht.

Die Schauung ber Schaugraben, Stech-

26. Oktober d. 3.

ntt. Borgefundene Mangelvöfte werben machlichtlich gebrücht und auf Koften ber

Die Befchworenen

Hartsteinwerk Neu-Lethe

Kalksandsteine stets auf Lager

Heinrich Gräper, Neu-Lethe b.Ahlborn

Offener Brief an Alle!

Infolge vielerlei Anregungen, die uns aus Freundes- und Interessenten-Kreisen von unserem

DR. SCHRÖDER'S AUFBAUSALZ

in größerer Zahl zugingen, haben wir uns entschlossen, neben unserer gro-ßen Packung zu # 2.50 eine kleinere Packung mit der Bezeichnung

"KLEIN-KUR Mk. 1.—"

ab 25. Oktober fortan in den Handel

ab 25. Oktober fortan in den Handel zu bringen.

Dadurch ermöglichen wir allen noch abseits stehenden Interessenten eine billige Versuchskur. Alle die jenigen, die sich bisher, bedingt durch die derzeitige Geldknappheit, mit billigen, einseitig wirkenden Fabrikaten behelfen mußten, können nunmehr stattdessen unsere "Klein-Kur" zum Preise von "Al.— in den einschlägigen Geschäften erhalten. Die Herausbringung dieser "Klein-Kur" ist eine Folge der oben angeführten Anregungen. Wir können jedoch nicht jedem Einzelnen unseren Dank schriftlich aussprechen u. verbinden deshalb mit der vorstehenden Mitteilung an Alle die öffentliche Bitte, unseren besten Dank für die Anregungen und bewiesenen freundt. Interessen unter unserem Motto:

Taglich 2 X 1 Prise Aufbau- = 1 Jugend!

entgegennehmen zu wollen.

Vitamin-Nährsalz-Gesellsch. m. b. H. Hamburg 36, im Oktober 1925

Apollo-Theater

"Zaza", das Mädel vom Varieté.



"Der Ruf der Berge",

Dramatisches Hochgebirgsdrama in 6 Akten.



1.45 Uhr nachm, auf dem Pferde-markt zum Abmarsch nach Ohmstede. lusik u. Spielleute sind zur Stelle,

Der Führer.



Stahlhelm=Landfturm

Monatsperfammlung am Montag, dem 12. Oftober, 8.30 abbs., i. "Grafen Anton Günther"

Um Sonning, bem 11. Oftober, Antreten zum Bezirkstag

in Obmfiede 1.45 Uhr nachm. auf dem Bierde-marft. Auch der Landfurm muß hierbei ftart vertreten fein.

Der Gübrer. **以**经现实是一种为最高的

Hollerfiel

BALL

Salzhemmendorfer Kalk

August Cassens, Baustoffgroßhandiung. Olbenburg, Rl. Bahnhofftr. 10.

NGKO Neues Gesellschaftshaus Nadersier Strake 60

Sonntag, dem 11. d. M. Vereins-Ball Anfang 4 Uhr



Bloherfelde

Zangfrängchen

labet fren



Am Freitag, ben. Ott. (Erntefeft) Großer Ernteball.

wogu freundlichft ein

Achternmeer. lunggesellen klub Verénüéte Brüder

Ball.



oute Esskartoffeln. Obenwalber, Subu ftrieg und Eigenbn D. Edute.

Berfaufe befte

4jähr. Stute elegt bom Ritter Rub. Reinftrom

Neuhamm bei Nordenbam.

Canaloch-Bohrmafdine,

weif überzählig. Na brifat Sbibe & Bon darf, Schmöfin (Sa. heinrich Müger, Zimmermeiter, Stefeld i. Old., Zeierhon Seefeld 21

Anzuleihen gesuch 6000-8000 DR

auf große landwirt-ichaftliche Besithung obne Schulben als 1. Swoothef anguleiben gejucht. Wert b. Be-figung 200 000 Mart. Vingeb. unt. AL V. Vingeb. unt. AL V. an die Geschst. d. Bl.

Verloren

Trauring gefunden Bürgerftraße 17 ob.

Mietgesuche

möblierte Bimmer

ober 1 Zimmer mi Kabinett, mgl. Näh Gafifraße, von Ebe-paar fofort gesucht Angeb. unt. B N 41' an die Geschst. d. Bl

Dipl-Ing. fuct a.
fofort ein möbliert.

= Limmer, =
möglicht Rabe ber
Jng.-Afabemie, 2in.
gebote unt. B 2 415
an die Geschl. d. Bl.

Cofort gu mieter

Wohn= und Schlafzimmer

bon älterem befferen Herrn. Angebi, un ter A S 400 an bie Geschäftsfielle b. Bl.

3. Reifender fuch geräumiges Zimmer in b. Näbe b. Babn bofes. Gefl. Angebt unter B E 347 an die Gefchielle b. Bl.

Berufsig. Dame f. fr. mbl. Zimmer, am I. Rabe bes Bahub Angeb. unt. B U 423 an die Gefchst. d. Bl.

Sq. Mann fuct 3. 15. Ott. m. Zimmer, mal. Rabe b. Awg.af. Angeb. unt. E & 442 an bie Gefchit. b. Bl.

Möbl. Wohn= und Schlafzimmer

au fofort und fpater gefucht.

Das Akademifche Wohnungsamt

Sprechfunden werfiäglich vormittags 11 bis 12 Uhr, nachmittags 5 bis 6 Uhr, Zimmer & im Kellergeichos.

Wohnungstausch.

Breisw Unt.woh-nung, 4 Zimm, Kü-de, Gartenland, ac-gen größere Wohne, deent, ohne Land, Au-taufden gefucht. Min-gebote unt. E B 427 an die Gefaht. B. L.

Laben

Suche jum 1. No-bember für 2 Schu-ler einfach möbl. Wohn- und Golafa. Angeb. unt E R 441 an Die Gefchit. b. BI.

5 = Zimmer= wohnung gegen Sergabe einer Shboth, von 5000 M. Angb. unt. E M 437 an die Geschst. d. Bl.

Bimmer

Möbl. Wohn und Zaftafaim., evil. ein groß. Zimmer, fucht gebilbeier Serr in Dauermiere. Anfrag. unter A 2 334 an die Gesch.telle b. Bl.

Smei belle

Bürərdume

Zu vermieten

möbl. 3immer mit Benfion gu bin. Bu erfragen in ber

Col. Buchbinder f Mitbewohn, a. fof Ziegelhofftraße 39.

Berbeitateter Mechanifer (Nähmid. u. Hahrt. fucht Stell. auf fof Angeb. unt. C A 421 an die Geschst. d. Bi

15jähr. Tochter

tum 1. Robbt. Stell fung in burgerlichen Dausbalt.

Albert Dans, Gloffeth-Reuenfelbe

Junges Mabmen

Angeb. unt. & & 430 an bie Gefchft. b. Bl.

Suche für meinen Sobn, ber Oftern bie Schule verläßt, eine Bielle als

2 kleinere Büroräume,

part., mit fep. Eingang, find v. 15, 10. gu ver nieten. Ofterftrage 7.

Stellen - Gesuch

Junges Mädden, 22 3. alt, im Saus-balt und Räben er-fabren, jude Bielle, bei Gebalt und Ka-milienantofuts, An-gedore unt. S 3 413 an die Geicht. d. Bl.

Mädchen

b. Lande, 18 Jahre alt, fucht jum 1. No-vember Stellung in einem burg. Saush Sophie Borders, Sibbigwarbermoor (Boft Dube).

Junges Mädden fucht Beichäftig, zum Ausbeff, der Wäsche außer dem Haufe, Nachz, unt. B D 418 an die Geichft, d. Bl.

Landwirt

n 27. Leb.jabre, if fofort ober fpa ter Stella. als Let-walter ober junger Mann, a. I. Marich-landwirtschaft. An-gebote erbeten unter BR 420 an die Go-schäftsstelle d. Blatt.

Somiedelehrlg. G. Billier, Streef 56 bei Barel. Badergehilfe,

1 3. alt, fauberer i lotier Arbeiter, fuch baldigft Stell. Gef-lingeboten fieht entg Anton Müller, Bad Rothenfelde, Babndoffiraße 65.

Beftfale, 24 3. alt, fath., Abfolv. e. Landm. Schule, fucht & 1. 11. Stelle als

2. Bermalter ob. Bolontar-Bermalter ani größ. Guie. Bar 6 3. a. weiß. Gitern praft, tatia. a. 21. 2. Serm. in Solftein. an intent. Arb. gewöhnt, in all. Bweiß. D. Landw. durchaus erlabr., m. all. Matchinen u. Arb. leichten u. thow. Boden, fowie Umgang m. Leichten u. kow. globen, fowie Umgang Leichten vertraut, idene feine Arb. Glänz, Jeanan. u. Net. a. Berig. Geil. Angeb. unter G. R. 435 an die Geichitstieße d. Si.

Gebildete Frau,

früber Lebrerin, febr arbeitsfr. und find. lieb, fucht 4. 15. Of-tober Wirfungsfreis. Angeb. unt. M R 393 an bie Gefchft. b. Bl.

Landwirtstochter.

Landwillstöngift,

18 Jabre alt, fucht
auf lofort oder ipdater Stellung ale
Sousboodert, edt, ig.
Madoden, in fiadtiichem ed. Gefadifiebausdaft gegen Gebelft und bollen Mamilienaniching. Naberes durch

Offene Stellen

Großhandlung ucht für ben bortiten Bezirf ein. sichtien, bei Sastwirten und Kolonialiwarenkandlungen bestensteingeführten

bansdaft gegen Gebelt unt dollen Ka-balt unt dollen Ka-milienanichus. As-beres durch Georg Rogge, Auft., Eccieth.

Plagvertreter

gefucht für Textilwaren auf Teilzablung an Brivate, bei bobem Berbienft. And ebemalige Beamte werben eingefielt. Ausführliche Angebote mit Referenzen.

Berianbabteilune Emil & Leo Rofendorff, Berlin C 54, Rofentbaler Etr. 10.

Bertreter

Suteingeführte

Bertreter und

Müller & Co., Buderwarenfabrit, Serforb-28

Bedeutende westfälliche Zigarrenfabrit

3 ürgens, Chnernftrage 3

für Inftallation fof, gefucht. Angeo. mit Anfpruden b. freier Station unter B. A 410 an bie Geichofts-ftelle biefes Blaties.

junger Mann

fir meine Landwirts-chaft, welcher mit Bferd. umgeb. fann. Diebr. Wenhaufen, Süberbrof (Babuft, Alteneich).

Weibliche.

= Mädden = oon 15 bis 17 Jahr.
wch. zu haufe ichlalen fann, für ben
dausbalt gesucht. Zu netben Achternftraße 61.

mädchen

von 14 bis 16 Jah-ren bei Familienan-ickliß Angebt. un-ter D 10 an die Ge-ichäfissin. b. "Rach-richten" in Eisfleib.

Melteres Madd. welches aut lochen fann, ober Röchin, bie hausarbeit, mit berrichtet, auf fofort gefucht

Schlohplat 16. Gefucht jum 1. Ro-

erfahr.Mädden nicht unter 20 Jahr. Brau C. Monning, Blumenftraße 45.

Provifionsreifende

Bertreter

Angebote unter Rr. A & 389 an bie Gefe

Malergehilfen

Die Berufsgenoffenfchaft Cibenburge

Unftellung eines zweiten technischen Aufsichtsbeamten

kinderliebes Mädeb.

6. Brund, Dampfbaderei, Lindenfitage 14.

Gefucht jum 1. Nolunges Mädden

für kleine Landwir ichaft bei Gebalt un Familienanschl. An gebote u. M. W. 10 postlagernd Wülting 3. 1. Nov. ältere Fran f. fl. H. (2 V.) u. 3. Off. m. gel. It. gef. Zu meld. rad 5 libr. Schufe, Bürgereschstraße 65.

Gefucht jum 1. No-Mädchen,

bas melfen fann, für fleine Landwi.ichafi gegen guten Lebn, Sunttofen t. Cibb.

Gefucht jum 1. 20. Mädchen

f. Hausbalt u. Land-wirtschaft bei gam-anschluß. Raberes b. Breuer, Meisendorf.

Gesucht zum 1. November ein junges Mäden für Rüche und Saus-batt. Frau Seinen, Zabustraße 6.

Suche jum 1. No-bember ein freu bli-ches, burchaus juber-läffiges jung. Madchen.



Paramount-Film in 6 Akten.

The same of the sa



Blotte Dufit - Plotte Dufit.

Derm. Wilfing.

2. Beilage

ju Rr. 276 ber "Rachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, bem 10. Oktober 1925

Am Kanthaken.

Rachflange. Rramermartt, abe! Geiben tut nicht meh. Mein Portejuche, ein Loch, Du, aber ich on war's boch! Kramermartt, abe, Scheiben tut nicht weh.

Kramermartt, ho, ho! Jeschäft, comme il faut. Oldenburger anjeschmiert, ob se jeht woll furiert? Aramermarft, bo, bo, Jefchaft, comme il faut.

Kramermartt, bi, bi, bas Berappen tat fie. Leb' wohl, bu Lamberty-Schmibt, Leb' wohl, Lifelott, Margritt. Kramermartt, bi, bi, bas Berappen tat sie.

Kramermartt, jawoll, Stadt-Lofāler voll. Trintt aus ben leisten Reft, Rechnung tomut nach bem Fest. Kramermartt, jawoll, Stadt-Lofāler voll.

Aramermartt, o ho, das Geset; So —— so. Das Geset ein Pappenstiet, wo alles wantte, siel. Aramermartt, o ho, Das Geset; So ——

Aramermarft, boll flopp! Mi liggft in'n Kopp. Mi figgft in'n Kopp. Edfüs! Um anner Johr fünd w' all wedder dor. Kramermarkt, boll ftopp! Mi liggft in'n Kopp.

Tebby Barenfieber.

Tebby-Bärenfieber.

Tas Martigespräch war hin und her: Gewänn' ich doch mai'n Tedby-Bar!
Ind so hat man benn, saum gesagt, schon wieder mas ein Spiel gewogt und seite auf das große Sos, der "Bären hunger" war zu groß. Wan seite, seite, seite, seite, sie ganze zich, ent-seite, sat ganze zehn, ein Dugend mat und schanzpte doch nicht seine Jahl, die endlich langte bin zum Teddy "Bären ge wit n. Wenn alles man zusammen täte, man sicher ischon den Bären hätte; am Narti dei I. B. Meder, der ist auch nicht se und nicht seiner der schod vollen mandem nunmivnben ein Teddy-Var rasch ausgedunden; den Verlage und friegte "Bären-Apperit". To ging's zu Bölis! "3 allens Schiet!

Zur Hufwertungsfrage.

Sp. Frage: Ich entsinne mich eines Artisels in ber Presse über Auswertungsansprüche, in bem gesagt wurde, daß Anmelbungen auf Ansprüche aus Lebens derzischerungen nicht ersoverlich sind, daß solche Ansprüche von Neichöwegen von selbst aufgewertet werden. Ich bitte um Aufstärung, ob dies zutrisst vor den inzwischen Kanden Aenberungen eingetreten sind, und wie ich mich in diesem Falle zu verhalten habe.

und vie ich mich in diesem Falle zu verhalten habe. An two ort: Bersicherungsansprücke werden in der Beise ausgewertet, daß das aufgewertete Berundgen des Bersicherungsunternehmens nehlt einem etwa aus dem sonitagen des Schuldners zu seistenden Betrag einem Teubänder überwiesen wird. Der Tecuhänder dat den ihm überwiesenen Betrag nach Absug der Berwaltungstoffen zu Gunsten Betrag nach Absug der Berwaltungstoffen zu Gunsten von der Vusstädischehre genechmigten Teisungsplan zu verwenden. Die Reichsregierung wird bierüber noch abere Bestimmungen tresen. Eine Anmeldung ist vorläufig nicht erforberlich. Diese wird auf Ausselbung ist vorläufig nicht erforberlich. Diese wird aber auf Ausselbung ist vorläufig nicht erforberlich. Diese wird auf Ausselbung ist vorläufig nicht erforberlich, wie hoch sein aufgewertetes Bermögen sein wird und wechen gut nun, sied in einiger Zeit mit dem Bersicherungsunternehmen in Berbindung zu sehen. Metasch.

Deutsche Nothilfe.

Rotftanbomagnahmen für ben tommenben Winter.

Roffandsmaßnahmen für den sommenden Winter. Auch in diesem Jahre befinden sich jahlreiche Sozialund Aleinrentner, Kriegsbeschädigte, Kriegerbinterbiledene, Erwerdstofe, Bentenlose uhv. in einer großen Kotlage. Eine hilfeleigung für dies Bollstreie ist um so notwendiger, weil ihre wirtschaftliche Lage fich beim Eintritt der latten Jahreszeit weiterhie werschliederen wird. In weitem Umsange sind ie auf die priva ie Mithität gett angewiesen. Mit großer Sorge seden viele Kamilien dem Winter entgegen, weil sie nich in der Lage sind, sich aus eigenen Kräften Kartoffeln und Brennmaterialien zu beschaften.

Deshald wenden sich das Eaatsministerium und der Landswässichung für die Deutsche Kothisse und ieht wieder m die so die bewährte Hisbereitschaft umserer Bevöllerung.

Gewiß find infolge ber fdwierigen wirtfchaftlichen Lage

Dibenburg, ben 8. Oftober 1925.

Staatsminifterium.

Dr. Driver. Ofbenburgifder Landesausiduf für Die Deutide Rothiffe. Mubenbeder.







Bur Erinnerung an die unvergesiche tleber-fahrt des L. 3. 126 (3. R. III) nach America Bebt für die Zeppelin - Edener - Spende! Sendet den Ertrog der Cammiung zur nächften Reichsbankfielle oder Sparkaffe oder zahlt ihn auf das Pofischeckonto Stuttgart fir. 5845 ein

Deutscher Oftbund, Ortsgruppe Oldenburg.

Deutscher Oftbund, Ortsgruppe
Oidenburg.

3u einer in den Centralballen in Bremen am 3. Oftober fautilindendem Etimerungsseier an die verforen Seinnat datte ich eine aröbere Angabo diesen Mitglieder auf Einfadung der Bremen Ortsgruppe nach der begeben. Mich diese Mitglieder in den der Grisgruppe nach der de geben. Mich diese Mitglieder in mit der Mitglieder auf Seinfallen der Mitglieder auf Seinfallen der Greiffallen der Greiffallen der Mitglieder in der Greiffallen der Seinfallen der Greiffallen der Seinfallen der Seinfallen der Greiffallen der Seinfallen der Greiffallen Greiffallen der Greiffallen Greiffa

für die Volksgefundheit.

Bir werben um Mufnahme folgenber Bufdrift erfucht:

Für die Volksgefundheit.

Zitr werden um Aufnahme folgender Zuschrift ersucht:

Aad den Einschräntungen und Entsebrungen, welche die bergangenen Jahre unferem Bolfe auferlegen, won es allen einschlichen Anneren Anneren flat, daß det einem Kenaufdau unferes Bolfsebens zunächt die Gelundbeit, und von alle mit einem Kenaufdau unferes Bolfsebens zunächt die Gelundbeit, und der alle die Gelundbeit unseren Einschlichen wurden in allen Landen der Beschlichen zu bestellt, und der alle Eine Beschlächtsämter geschaffen mit einem Gelundbeitstat für Einzelbeiterbungen, an benen sich Arzeit, Golfsburit, Zehrer n. abeteiligten.

Die Aussicellung für Gesundbeitstat für Einzelbeiterbungen, an benen sich Arzeit, Golfsburit, Zehrer n. abeteiligten.

Die Aussicellung für Gesundbeitstat für Einzelbeiterbungen, an denen sandelms aller vollsstentblicken kreike. Benu die Benufibungen um Auflärung und Selven der Vollsschliche Gescherte Aussichtundien Arzeite. Benu die Semisdungen um Auflärung und Selven der Vollsschliche Geschlicher unseren des aussichtungen eine sichere Erundlage erhalten, so sind den Selven der vollsschliche Geschliche G

Weber jeversche Schulverhältniffe.

* 3cper, 7. Oftober.

Par Landiag dat auch den And un in eres Ed um un fitten Ed um aufatimm signächte aufgelchoben. Erft foll der Zöwle in Bechta, dann der Jederschen, dann der Oldenburger Zöwle gedolfen werden, dass der Alberburger Zöwle gedolfen werden, der alles erit dannt, we nn Geld vord and den ik. Zo milfen auch vir uns dis auf weiteres delfen, fog aut es eben gebt. Unifer Gwunnfulm fann zwei Klassen mit le 25—30 Zöchlern nicht unterbringen. Til den sommenden Winter wird der Raummor solgenbarden überdolfen: Der Zeichenfald wird als Klasse eingerichtet, der Zeichenunterricht desse in den einer der Augen de der einer der einer klasse das in der kilden auf talmännlichen Sont-vollfungsschule erreitt. Die weite Klasse das in der kildenen ist. Untertunft gefunden. Dort ih auch ihm die sog, hissischule kan der das Edziem berborgeamen ist. Untertunft gefunder. Dort ih auch ihm die sog, hissischule kan der das Edziem berborgeamen ist. Untertunft gefunder auf auch ihm die sog hissischule kan der das Edwardsbegader eingerichtet.

Das Gwunnalum das untzeit einen überans großen Jusug

für Schwachbegabte eingerichtet.

Das Sumnasium bat zureit einen überaus großen Jusug aus Ostfrießland, wie ia auch die böbere Mädschenichtle hauppfächlich burch auswärtige, nichtolbenburgtiche Schülerinnen ist inart zugenommen bat. Die Zeberaner und Oldenburger Schöden fragen sich oh, od sich beite leberfüllung durch frembe Beinder weiter batten sich, io die alein daburch eine Auppläne und Vlapveränderungen nörig sind. Aum mindelen mithen die ausönärtigen Schüler und Schülerinnen bedeuten derböher Schülerd und die und der eine Auflieden und bei Eitern entiprechende Schülseiten un Olderburger Schale und bei Eitern notiren die Eusgaden, ju bei der Older der der den den notiren die Eusgaden, ju bei ber Olderburger Teaat für die prechischen Etaatsangebörigen zu seisen das, noch längt nicht aufgervogen.

Manbenfinnden in ben einzelnen Sonien jewi angeres better.

Da die Land wirtsich aftliche Wintericht lett auch wieder mit dem Unterricht begonnen bat, fommt biese Ankalt für Untequingen nicht nieder in Arage. Wenn man des Morgens die Sohle Gottler-Sonderzige aus den der Niedungen Sonde, Carolinenstel und Witmund beachet, is fann man unselab verechnen, wiedelt ein bei mit sie Zugend unsere döberen Schulen besucht. Das ist verhältnismäßig sebr wenig.

Der kaufmännische Stellenmarkt immer ungunftiger.

mmer ungünstiger.

Ait dem 1. Ctober da sich die Jahl der stelleulosen Kausmansgehilsen erneut erbeblich erböbt. Die Kinddigungen zum 30. Zeptember erreichten eine Höbe, wie sie seit dem yerbsi des vorigen Jahres nich veoloachete werden sonnte. Besoders des vorigen hauten nach den Keisselbungen der Zeiellenvermittlung des Teutschnationalen Handlungsgebilsenverbandes die langben Angelsellten den Kuntzeitellten des Kudzgebietes, des Krantsurter Bestres, in Mitteldeunschaftland und im Könter Bestrt. Im Muhrendeitellten die Kreisselbung der Krantsurter Bestresselbung der Bestresselbung der Krantsurter Bestresselbung der Bestresselbu

Kandigungen im Monat August eine Steigerung bon 100 Brojen i. Beage bes faufmännischen Stellenmarkes fommt natürlich auch durch die verminderte Rachfrage nach Kaufmannsgedissen jum Ausdruck. Bon ben ossense Tellen, die der Teilenvermittlung bes D. D. B. bekannt wurden, einfelen 3 Foz, auf dem Erchandel. 28 Foz, auf den Arbeiten 3 Foz, auf ben Alleindandel, und der Rest auf andere Gelchäftsgebeig. Bertiegend geindt waren singere Kröse mit guter und vielseitiger Berufsausbildung. Nur im Großandel war eine beachtenswerte Rachfrage nach Angeschletten in leitender Erchste von hander und berückte berufstande erzeit und ber Rachtrage erzibt in großen Jügen solgendes Bilde 20 Großandel: Besirfe bon handurg und Bertin, Wirtemberg und Mittelbeutschleit in Berufstand; de Verschandel: Besirfe von handurg und Bertin, Thereiden; de Andere Gestie von Jamburg und Bertin, Thereiden; de Mittelbandel: Besirf von handurg, Brennen und Konigsberg. Der kaufmannschie Etchennarft leibe nun sichen sein der Erufsfandes der nun sich sein der Volgesten erhebtig bedrohande Setzusfstandes der nun sich ein der Erufsfande erteilige Erufsfande der und sich gesten der der verbeiligener erhebtig bedrohan. Die nadzie Hose wird sieh der verbeilienvermittlungstättigleit für den Aufmannscheruf läßt sich bereits ein Rangel an Kaufmannsslehrlingen bebachten.

Hus Nah und fern. Die Erforfchung der Arktis.

Die Erforschung der Arktis.

Der Dampfer "Kearn" ber Korbpolerpebition Me Millans ift nach schwerem Kampf gegen ben Turm in Helligt eingetroffen. Kommander Me Donell erfläte nach seiner Antunit, er sei überzeugt, baß bies Expedition in das artifiche Sedite nie Zeit näher bringe, wo es den Regierungen der Bereinigten Staaten und Kanadas möglich sein wird, die in einem Gediet vorhandernen großen Ersichage brirtfadstilch eräglichen und dem Bestmatt zuguslihren. Die mit dem Dampfer "Kearn", der gleichzeitig Augseug-Anuterschift ist, gemachten erfahrungen zeigen die Richtigkeite der Annahme Me Millans, daß die Flugzeugen vom Saturm schwedere bei find zu gene für Volarezpeditionen nicht geeig net sind, da der von den an Bord des Dampfers bestindlichen Flugzeugen vom Saturm schwer beschädigt wurden. Kapitän Me Millan, der seehen von seiner Kordpoleppelit, er glaube, daß seine Entdedungen in Ladrador den unbedingen Nachweis liefern würden, daß Mertifa lange vor der Andweis liefern würden, daß Mertifa lange vor der Entdedung durch Golumbus den Normannen besiedelt war. Me Millan bespauptet, eine etwa 15 000 Jahre afte Siedelung ausgehent zu haben!

nen beziebeit war. Me Milan begauptet, eine eins ab 15 000 Jabre alte Sieblung aufgelunden zu haben!

Sin neuer beutscher Ozeandampser. Das auf der Werft den Allohn E Boß in Hamburg lagernde neue große Ballagierichisst der Hamburg einerklieten "Hamburg ein Schwelterichisst der "Deutschland" und des "Albert Ballin", wird deren Werter Ballin", wird deren in Allohn Beiter Ballin", wird deren in Ballin Allohn Beiter Ballin", wird der Einschlaften Beiter Ballin", wird der Fahren beratte und 17 Metern Hänge, 22 Metern Breite und 17 Metern Hänge, 22 Metern Breite und Linken gegen Bruthinen aufgen ist eine Zumbenachschwingest werden gesen Ausbilier anlagen ist eine Zumbenachschwingest von gestellt werben. Die Bertigkellung der "Hamburg" ericheint wirtischaftlich um so bemtschen Kroßereiteren hinschlich großer Ballagierbampser als der Angliegerbampser als der Angliegerbampser als der Angliegerbampser als der Angliegerbampser als der Bertigkellung des Etraßenverteters. Bon den beteiligten Reichsministerien und oberken Landesbehörden wird allgemein anerkannt, daß bei der gegens

wärtigen Entwicklung des Berkehrs ein Bedürfnis für eine einheitliche Regelung des gesamten Straßenverkehrs vorliget. Zu einer Beratung bierüber dat das Keichverkehrsministerium die bereitigten Behölden eingeladen. Die Behrechung sindet auf Borschigd Baderns zurzeit in Munchen fürtet auf Winchen der Anderschaften Derfehrschung einbet auf Borschigen Gelegenheit sollen auch der Unfulwerhütungsbrodganda dienende Berkehrsfilme vorgeführt werden. Diese Kime kind von mehreren Bolizelbehörden — vom Reichverechtensministerlum sinanziell unterführt — in Auftrag gegeben worden.

Endungen "zur Ansicht". Der Leiter einer ber größten englischen Modestrumen beklagt sich über den Misbrauch, sich elegante Tolietten "zur Ansicht" schieden zu lassen. Selbst sehr reiche Damen der Gesellschaft und zehen, die am nächten Noren dem Nobehaus zurücklissen den kondenn kannen keinen Beieben für den kannen der Misbrauch so weit, dass ist ein Akled wirflich Eine bestimmte Dame trieb desen Misbrauch so weit, dass ist ein Akled wirflich fünfte. Diese Unstablissen der Misbrauch so weit, dass ist ein Akled wirflich lauften. Diese Unstablissen der Akled wirflich fünfte. Diese Unstablissen der Akled wirflich fünfte Aussänderin der Leiten geben der und der Akled wirflich daussen. Die habt in wie der eine ne neuen Akled wirflich den Aussänder und den Dies stab führ eine Aussänder weiten auch der Aussänder neten der Aussander vor der Verlegen.

Bieden and der Verlegen der Keibe das höhern. Im Redenzinmer aber warten bereits die Hobotographischen Ausgendich das Zimmer, angeblich, um die Weinung ihres Gatten über das gewählte Kleid zu höhen. Im Redenzinmer aber warten bereits die hobotographischen Ergeben und den Schoffen Wobelle um seine Jödern der Kobestalier weitergeben und den Schoffen ein Söllenmaschien im Aunker

Sylofion einer hölleumaidine. In ber Bucht von Bistana egplodierte eine höllenmaidine im Bunter bis englischen Dampfers "Roman Star". Gin Mant er Belaung wurde getötet, zwei bermun bet. Das Schiff war in Sudafrika vom Seemannsftreit bestoffen merber. troffen morben.

troffen worden. Die glanzenden Junkers-Erfolge. Der öfterreichische Minister für Sandel und Berkehr, Dr. Schürff, ift mit der ihn begleitenden Abordnung im Fluggeng aus Besian nach Weien zurückgefehrt. Unmittelbar nach seiner Ankunft richtete der Minister an die Junkerswerke eine Radiodeheiche, in der es heißt, de große Bestungsfähigfeit des givilen Zusschwerfen in Deutschand sei erneut dadurch dewiesen, daß die öfterreichische Abordnung die 700 Kilometer betragende Strede Dessau-Wien in rund zwei Flug finnsben aurflägligt habe.

Schmugaferschiffe im Bottuischen Meerdusen. Im

sere de Bestallsen in kind zwei ging fünsen zurichgeten kabe.

Schmigglerfchiste im Bottnischen Meerbasen. Im Bottnischen Meerbasen in der Nähe der sinnländischen Kiste liegen zurzeit der de utsche Schmungglerdampfeinlich nach finnland einschmen Untschlichen Aufreche in den Finnland einschweite wurde beschlichen Aufenstädenklich nach finnland einschweiten wurde beschlichen Kasen den kieden der nacht dim delten Worden der Abgenstall für die anderen Kadpseuge holen wollte. Die Jolliehörden sind gegen die drei anderen Boote auf hoher See machtlos, da das neue Gestz zur Bekämplung des Schmungselmwesens erst in einem Wonat in Kraft tritt.

Randf mit einem Kaspaulertritt.

Randf wir einem Kaspaulertritt.

Linden von der Altanstige eines Hauses in der Altanstige eines Hauses dampfe in der Bohnung eines Kaufmanns ein. Beim Stehlen wurde der Eindrüngling von der Haussperrin überrascht; er trat ihr unter Bordalten eines Kevolders

mit dem Aufe: "Sande hoch" entgegen. Auf ihr Gefchrei eilten ihr Mann und ihr Sohn herbei; zwischen biesen und dem mit einer schwarzen Maske bekleideren Berbrecher entspann sich ein Fampf, dei dem her Kaufmann und der Eindeingling er hebeli die Ber Lesungen ertiten. Ehe die telephonisch alermierte Bolizei eintraf, gelang es dem Berbrecher, auf dem glei-chen Weg, den er gesommen war, wieder zu entsommen.

Curnen, Spiel und Sport.

Die Sechtmeifterfchaften ber Deutschen Turnerfchaft in Sannober,

Turnverein Betel.

Turnverein Zetel.
(Berfpätet eingegangen.)
Am Sonnabend, dem 19. Septem ber, waren die Bremer dei uns. Freund Bourdaiflier, der hier von seiner Richtinger Zeit der noch nicht vergessen ist, war mit reichlich 20 Turnern und Turnerinnen gesommen, um uns zu zeigen, was der Allgemeine Bremer Turnverein von 1860 leisten kann, ohne sich viel vorzubereiten. In dem großen Saale des Herrn Wilkenjodanns batten sich nicht nur die Einwohner des Ortes zahreich eingesunden, sondern auch manche Turner der umliegenden Orte schauten mit Kennerslich zur Bilden, der Teilbungen nach Must und schwinge an Pere und Reulenübungen, sowie am Barren, Freisbungen nach Must und schwinge an Pere und Keulenübungen, sowie am Barren mit ungleichen Hohmen. Der Kreismeister gab furge Erläuterungen, wobei er darauf hinwies, daß sich alle Darbienungen im "Mittelsschweren" oder "Leichten" beisenen vollen, daß olch Leisungen bei genägender Leitung in einem kleineren Vetriebe leicht gezeigt werden sonnten. — Die Festersammlung war durch die wechselvollen, schneibigen Darbierungen begaubert.

Wöge das turnerische Leben des Vereins hier, der gerade seine Halle unter Dach gebracht dat, durch diesen Besunden belebt werden, mögen die Vermer Turnschwestern und Zurnbrüder sich gern unserer erinnen.

Am Montag, dem 12. Oktober d. J., wird die

Wasserleitung

Spülung von 10 Uhr abends ab

gesperri

Städtisches Wasserwerk, Oldenburg i.O.



Wieviel Geld

ird nicht heutzutage für untaug-che Gutterfalte weggeworten? alf ift aber nicht Rait: Sie ben ficher, wenn Gie die vorzüg-be, fiete anerfannte

M. Brockmann's "Bwerg = Marke"

gabe verwenden. Borficht beim Ginkauf! nur in gelb. Orig. Badung - nie loie!

Neu: Brodmann's Patent: Nährfalgtalf— ber physiologisch vo.11.6 mm e. ne. Mineral-nation!— Brodent of the dienteit. M. Brodmann Chemische Habrik m. b. S., Leipzig-Gutr.

Bu baben:

In Cibenburg bei: Germann Alpheis, Linden-Trogerie,
Raddriter Ett. 1665; Gonrad Beile, Biftoria Trogerie, Geligengeitift. 4; 3. D. Kolmen, Rreus-Vorgen, Longe Ett. 46;
Bilbelm Bey. Etern-Trogerie, Haddriter Ett. 72; Auri
Biedemann Trogerie, beeligengeitifter, 16; Reinbard Karms,
Cele und Gette; Johann Medvens, Samenbandlung, Longe
Ett., Bilbeim Wedvens, Samenbandlung, Longe Ett. 84;
Garl Echtener, Samenbandlung, Inaultr., Gravos-Miederlage
beiter, Experiment of the Medical Lange Cr. 71.

An internburg beit. B. d. d. 1665; Rolental waren, Chaityenboffter, Sarl Ziegler, Futtermittel, Kamplir.

10000 Stück Haarschneidemaschinen Nr. 1925,

schneidend mit Innenfeder und zwei Auf-schiebekämmen

Carl Friedr. Machenbach, Solingen, u. versandhaus.

Säuglingsfürforgeftelle | Bu bertaufen eine Hebige Cuene, Anbes B. Fr.=B.

benburg, Unenigeitliche argiliche Sprechiunde leben Mittwochnachmittag bon 4 bis 5 libr in ber Wallfcule, Georgiraße.

Everfien. Jeben Mittwoch von 4 bis 5 Ubr in ber Schule 2, hauptstraße 39.

Rleinkinderfürforgeftelle des B. Fr.=B.

Unentgefiliche ärzstliche Sprechtunde für Klinder von 2 bis 6 Jahren. Obenwürz: Beden Bonnerstag von 4 bis 5 Uhr in der Wallfallen, Georgitzak. Eberfien: Seben Mittwod von 3 bis 4 Uhr Uhr in der Schule 2. Dauptlicake 39.

Petroleum

Brenn - Spiritus Joh. Diekmann, Markt 10.

Sonntag, den 11. Oktober, 3 Uhr nachm.:

Komet - Bremen : VfB. - Oldenburó

VfB. - Sportplatz - Ligapunktspiel

Die Konferenz in Locarno

Drapp-Drummer-Kunstpfeifer und Sänger Fery Childer

im Central-Café.

2 Konzerte

nachmittags 4 Uhr, abends 8 Uhr.

Reil: Nadorst

Sonutag: Gesellschaftstanz.

Wirtschaftsteil der Nachrichten für Gtadt u. Land 10. Skrober 1925

neue Inflitute für langfriftigen Aredit.

Bon Bans Eteffen.

Serbanften zu Seiten normader Kapitalverbalmisse zur Blegung des Keaftredits einem inneren Bedirftisserftenz, bah also der Gefählsunstan auf ein organisassen dem Einem bei den vorbandenen nicht weiter ausgedebnt den sientlich der Genützen der Gefählsunstan auf Lieut vom inn kunglig 1925 klinder der Indipungen dieser Art vom inn kunglig 1925 klinder der Talbistenungspriede, inspecials del beiden neue Wege der Löhung des Kredisprotems drieter werden, auf die uns die Wahrungsstadistist mit ibren ileiterscheinungen wies.
Die Zentrallandischeistische Bant zunächs, ist, wie der Kamer is sat, für die Zwecke der Landwirtschaft der gesechen. Sie die Kolgescheinung der Kentenbank-Fredianklis, Eine Zeniele, die die der Landwirtschaft nagute sommenden Gester gemäß vertreilen und dem Ziandwurfte einer odern Warte für die den landwirtschaftlichen Bedürtisssen der Mittele Auftral der Arbeitschaft gerecht verden glatte Abwirdelung der Kredisgeschaft forgen tönnte, sehte and.

der dermal vertreten ist, ess von der der int wieclambate.
ift zu bedauern, daß die "Befanntmachungen" nur wie"Neichsanzeiger" erfolgen. Die Heransiedung wenigkens andwirtschaftlichen Interessen dienenden Blattes wäre de erwönigcht, wie überdaupt die Orientierung der Dessenzienes der wichtigken Geboie ist. Handelt es sich doch ne eine Anstalt, die fich mit der Vermittelung einer Mert der Gelede delgkt. Die behördlichen und zum Kärletraten der ihnen eigenen oberstädilichen und zum Kärletraten der deben Ausdrucksweise and die die Kontanten der deben Ausdrucksweise and die die Kontanten, daß and die Villanzen gehören.

Stundung der Obligationsfteuer.

Stufidung der Obligationsteuer.

Segen ber am 1. Citober 1925 fällig werbenden Oblinössener das der Neichssinanzuninfer solgenden Beldeich
ein: Jah habe die Serren Prösidenten der Lendeskinanzermächigt, die am 1. Oktober 1925 fällige Rate der ernobstigationössener dann zu funden, benn im einzelnen
bistilaetweise dem Teieurpflichtigen mit Näcklich auf die
tinng der Skrischaftslage zum gegenwärtigen Zeitpunkt
ablung ganz oder telkreise indig zugemutet werden fann,
erweiterung meines Ertsoffes wem 22. Mugust 1925 habe
die weiter dem ist einkerstanden erstärt, das auf Michande
genfommendertweise Teilzgolungen gewährt werden fönJah darf annehmen, das, insposet den berechtigten Kinder beteiligten Kreise Rechnung getragen ist.

chlechter Abfatz von Speifekartoffeln.

herbittagung der Deutschen Bauernvereine.

Die Herbstiagung der Bereinigung der Deutschen Bauernbreine wurde von dem Blieprässenten, Ziaatsrat Weishauptkaden, erössenten wir einer Begrüssung der Berreier aller 28
beutschen Bauerwereine. Der Vorsigende wies auf die sowietige Lage der deutsche Anadwirtschaft bin, die mehr denn gint Sange der beutsche Anadwirtschaft in mahne. In aller Einmätischeit und zum Aufammenschub madne. In aller Einmätischeit prachen sich deraus sämtliche Verrieter für die Wiedertvahl des ersten Krässbenzen, Frör, v. Kerferlnd, kas. Die Wedertvohl erfolgte einstimmig durch Allamation. Ein: d. Kerterind abm die Wahl an.

Die Organifation des bulgarifchen Getreideexportes.

Getreideexportes.

Die bulgarische Agraebant setzt ihre Bemühungen sort, die Mussiuhr von Getreibe auf genossensightiger Basis zu organisieren und die Bauern zu verantsglien, ihr Getreibe den Genossensichten zwecks Ausstuhr auszubieten. Beit die neue Ernit me Gang ist, tressen nunnterbroden in den Lagerbaufen der Fredigenossensighen Getreibeblieferungen ein. Dies Genossensichgen der Getreibebauern Warentreibt zu günstigen Abelingungen. Die Genossensightigen geden ihresteite das Getreibe sossen der Verlagen der Verlagen

Borfe und Märkte.

Dorie und Markte.

Der seit Kriegsbeginn eingeließt einesene Zermindanbel in Gesten ist aus i. Oftober wieder aufgenommen worden. Daß nir erk nach so langer Zeit wieder aufgenommen worden. Daß nir erk nach so langer Zeit vieder zur Wiederbertsellung der Vortriegsberdaltnisse kommen, ist ein deutlicher Beweis dasün, neche Tähmer und biesem Gebiete noch zu überminden waren. Das Haupthindernis nar die dood Eienwellteuer; dieselbe ist dertanntlich neuerdings halbert worden, wodurch die Untosten auf ein errägliches Nach gedracht wurden. Die Wiederstellung des Zermindandels ist mit Breuden zu begrüßen, dibter ist den die der Weiselbe für eine follie En in ist d. in ng des Boriengeschafts.

Inng des Börlengeschäfts.

Sansabund und Breissentungsattion.

Der Hansabund weise, und das wohl mit Recht, darauf bin, daß die von der Kegierung gedachten Wittel eine nennenswerte Sentung der Verleie nich erwirten können. Die Übertichenen Ausgaben der össenlichen Erwostungen und Unternehmungen bilden eines der säuflichen Berwostungen und Unternehmungen diehen eines der säuflichen Edmenke. Weine die Kelasiung der Wirtsabil allein durch Senten, sollie Lasten, fracht und Hos bei blischen der Aufter, fracht und Hos die Kultiarden Aufter Aufter der Katter, agen den die Witterlagt und die Kultiarde ein preistreiben. Weine der Falter, agen den die Witterlagt und die Kultiarde ein preistreiben ein Alter, agen den die Witterlagt und die Kultiarde ein preistreiben in der die Alter, agen den die Witterlagt und die Kultiarde und die die Aufter aus die die Verleitungen and einen das die die gegenteil verbeit werben.

Ronturs einer Bant.

Aur Anmeldung der Reichsanleihen alsen Bestiges. Am 5. Ottober d. 3. dar befanntlich die Frist für die Anmeldung von Reichsanleihen alsen Besties zum Umtaufch in die Anfeldevolschiunssssuch des Deutschen Reichs und für die Diefelung von Anticken auf Gewährung von Ausschiungsrechten begonnen. Amtlich wird bereifs leitz zu Beginn der Anticktich von Berfund ein gewarnt, sür Martanleihen, die nicht Auflich für Anfelden gewarnt, sier Martanleiben, die nicht Auflicktich für den gewarnt, sier Martanleiben, als ingene Weise au berfchaffen. Derentige Bertick ein mit ist wereter Strafe bedroht. Das Reichsstannzministerium dat eine

Reibe bon Rontrollmitteln in ber Sand, bie es ibm er-mbaliden, ben Altbefibcharafter ber Marfanleiben nachguprufen.

Preissonvention in der Zigareitenindustrie, Am 12. Oftober werden in Betiln neue Berbandlungen sie den Abidiag einer Preissonvention in der Zigareiten-industrie aufgenommen werden. (Die disherigen Berbandlungen waren ergednissos.)

Einter Rudgang ber Notenbebedung. Infose Eribbung bes Notenunfaufe fentte fich bie Bebedung ber Noten burch Golb von 50,8 auf 44,3 Pat., burch Golb und Debijen von 63,1 auf 56,4 Pat.

Berliner Metalinotierungen vom 8. Cft. (Richtamtlich.) Elektrobustupier 136,50. Driginalhüttenrohinit, Kreis bes Sinfhüttennertandes — Kaffinadehupier —, Criginalhütten-neichbiet —, Criginalbüttenrohşint, Breis im freien Berfehr, 7,50.—78,50. Semetiebe-Plattenjait bon danbelsüblicher Be-ichoilenheit 66—67. Criginalbüttenaluminum 235—40, besal. IN Widischer Drahbutren 245—50, Banlaşinu, Etratiştinu, Muftralşinu in Bert.-Wahl —, Hittenjanu —, Reinnicki 340 vis 350, Antimon-Regulus 132—34, Silber in Barren, Heinicki 1340 jülder 98,50.—99,50.

naggonfrei Bremen-Unterweier per Kasse.

1 Teimenhorft, 9. Ott. Schweinemartt. Muftried aum beutigen Schweimemart 1151 Alere. Handel langlam, es berdied in order Richfand. Es muten bezahlt in Werte im Alleie von 8-9 Aschen 18-24 NW, im Allei von 8-9 Bochen 18-24 NW, im Allei von 8-9 Bochen 18-24 NW, im Allei von 8-9 Bochen Oternichanse. Schweine 18-24 NW, im Allei von 8-9 Bochen Gernichanse. Schweine 18-24 NW, im Allei von 8-9 Bochen Gernichanse. Schweine 18-24 NW, im Allei von 8-9 Bochen Gernichanse. Schweine 18-24 NW, im Allei von 8-9 Bochen Gernichanse. Schweine Markel von 18-25 Nach 18-25 Nach

Nach Sib und Mittelbeutschaft den den in teleschaft.
Planter berlandt.
Sannover, 7. Oft. Vielb marft. Auftried: 530 Annber:
Austried: Vielbeutschaft der Auftried: 530 Annber: Ralber mittelsmäßig, alles andere langiam. Preise: Ochien a) 57, b) 48—53, c) 40—45; Rullen a) 60, b) 48—55, c) 30—45; Rullen a) 60, b) 48—55, c) 30—45; Rullen a) 60, b) 48—55, c) 30—45; Rullen a) 60, b) 48—55, c) 35—40, b) 15—25; Convetue a) 86, b) 84—85, c) 78—80, d) 75—76, e) 70.

Amtiiche Kurse	dor	Berliner Fondsö	
00	m 9. £	ftober 1925.	
Gofbanieibe Zollarichakamweiia. Zollarichakamweiia. Zollarichakami. Zo	9. £ 100 96 0.23 0.29 0.48 0.13 0.26 0.28 0.28 0.29 120 109.5 120 109.5 118 34.12 67.1	Ariober 1925. Nife-Beraban Ralim, Aldersfeben Rölim-Roitmeil AE. Röring Sebr. Ralimo Deridel GilenbBeb. Deridel GilenbBeb. Deridel GilenbBeb. Deridel GilenbBeb. Deridel GilenbBeb. Deridel GilenbBeb. Roppel Dennien & Roppel Dennien & Roppel Dennien & Roppel Benabhorinerte Roitports Feb. Ridforts Feb.	92.3 115.7 78.2 66.1 111.2 23.6 60.2 45.1 40.2 43.2 71.7 33.3 6.6 6.7 112.6 6.7
Ditch-Eurba, Bergin, Ditch Ander Ditch, Wolfe Ditch, Wolfe Orbeamit Robel Etherfelder Farden Citr, Lich und Radi Fanth Farden Getten & Guillaume Frantonia Frant, Juder Gettent, Bergin Getter, Bergin Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Geblichmibt Getter Wegdan Darbert Begdan Bell-Winnte Getter Begdan Seither Begdan Seither Begdan Seither Begdan Seither Begdan Seither Begdan Seither Begdan Seither Begdan Bell-Winnte Bedfingen Seither Bedfingen Seither	62 42.25 78.25 117,9 93.75 26.5 83 70.75 116.2 44 68.5 24.8 93.3 60 1 103.2 38.5	Stegen Solineet Siemens & Dalske Siedwer Abalske Siedwer Abalske India Siedwer Luchabrit Haden Union-Sieheret Boggiand, March B Banberer-Berte Befter Werten Befter Werten Befter Stelle Bertiner Lorunia u. Brivath Dentifice Banf Dettiner Sonbefsaci Comme u. Brivath Dettiner Sonbefsaci Comme u. Brivath Dettiner Sonbefsaci Comme u. Brivath Dettiner Sonbefsaci Comme Dettiner Dettiner Sonbefsaci Comme u. Brivath Dettiner Sonbefsaci Comme u. Brivath Dettine Banf Distoner Sonbefsant Ciben Bankesbant Ciben Bankesbant Ciben Bankesbant Ciben Sanbesbant Ciben Sanbesbant	52.1 64. 68. 47. 53.1 95. 123. 94. 105. 105. 105. 105. 105.

28.000 40.00	Tools of the contract of				
	po	m 9. D	ftober 1925.		
	Brief	Gelb		Brief	Gelb
5/4 Old. Rogenich. 5/4 A. anl. d. et. Ar a. Old. Rogenius, D. et. Dantber, für Rodwid. Old. Rogenius, D. et. Dantber, für Rodwid. Old. Rogenius, D. et. Denneus William Tecticubora W. et. Dantbild. B. Rodwid. Dremer Sch. Rodwid. Denneus Sch. Rodwid. De	84 	4.15 21.85 71.99 86 71.99 86 8.25 50 26 48 41.5 	Difch. Lin.vt. Sanfa. Aremer Sigarren Fremer Holandmübie Bremer Lauwert Liodd Dimanovert Liodd Dimanovert Liodd Dimanovert Liodd Dimanovert Liodd Liod	101 73 105 32,75 62 38,25 816 83,75 40,75 100 21 53 61,75 	100 103.3 32 78 39 99.5 51.3 61.3
Delmenb. Linol.fabt.	105	102			

Bremer Freive	rkehrskurse vom 9. Oftobe	r 1925.	
0000	Dömit 1	Wiebrigh.	
Brater Berti Olibou Vort. Dich. 18. Olibou Vort. 18. Ol	20 88.22 staffeebanb.24.08. 23.50 Echimonn & Gret. W 60 24.90 Cloba. Wargarine. 21.435 Cloba. Wargarine. 44 19.11 Steberner WitMice 22 14.70 3. Freedock & Co. 29.56 Olohus Subsect. 47 9.00 Freedock & Co. 48 19.50 Cloba. Stabeter. 49 9.00 Franciourie Co. 24. 40 9.00 Franciourie Co. 24. 41 9.00 Franciourie Co. 24. 41 9.00 Franciourie Co. 24. 41 9.00 Franciourie Co. 24. 42 9.00 Franciourie Co. 24. 43 9.00 Franciourie Co. 24. 44 9.00 Franciourie Co. 24. 45 9.00 Franciourie Co. 24. 46 9.00 Franciourie Co. 24. 47 9.00 Franciourie Co. 24. 47 9.00 Franciourie Co. 24. 48 9.00 Franciourie Co. 24. 49 9.00 Franciourie Co. 24. 40 9.00 Franciourie Co	59.16 2.55 	19.60 6,86 0.03 27,44 0.19 56,59

		Termingesch	alte vo	m a. awtoner ros.	1000		
Berlin Bantattien. Danbl.Gef Erib.Bant nft. u. Rat.Bf. jde Dant onto dier Bant	94.5 105.25 105.75 102.— 100.25	Anbusteieverte. A. E. G. S. Sodiumer Gus. Tick-Lux. Derato. Gefette. Ladu u Arafi Geflent. Edit u Arafi Geflent. Edit u Arafi Geflent. Bertobau Deretot. Gifenub. Deretot. Gifenub.	94.— 66.50 67.— 70.75 116.50 103.—	Crentein & Roppel . Phonix Beradau . Robin Eradiu . Romb . Sinte . Schuder; & Co. Siemens & Saiste . Common . Am. Bafet . Samb . Am. Bafet . Samb . Am. Pol. Samba. Dampfid. Roppbaufider Libb	60.— 71.50 56.— 34.— 63.50 75.— 59.— 65.75	Bantaftien. Datmit. 11. MaiBt Deutsche Bant . Dresbner Bant . Schiffabrisattien. Dt. Opficagl. Sania Samb.Am. Bafetf . Nordbeutscher Llobb	106 101
onto Bant	100.25	Derfol. Gifenb	38.50 Berte in	Banfa-Dampfich Rorbbeutider Lloub	65.75 bergeld	Rorbteutider Blobb	auf
unele nerliebett lich	Inc	Bapterm	art: bie i	ibrigen auf Reichemart.			

Schönes Wohnhaus.

Olbenburg-Oftbg. 3m Huftrage wirb Hausgrundstück,

tebend aus der geräumigen Bodnungen eingerichteten, in bestem Justande bestindlichen Bodnbaufe u. 943 Luadratm, arosem, mit fichten Oblibäumen und Verentiffandern betanderen Garen.

werden.
3meiter und voraussichtlich lehter Berfausternum fiebt an auf
Dienstag, den 13. Oktbr. 1925,
uadmilitags 5 Uhr,
in Aides Caftbaus au Olterndurg, Bremet
Ertabe 62.

Tie Unierwohnung wird im Halle des Berlaufs frei. Bei irgend annehmbaren Gebot erfolgt in dielem Termine der Zuschlag.

Mohnhaus

Sochbauser Straße Nr. 9, mit Garten, Gar enlaube und Sübnerfall. Das Hauf in neuzeiflich eingerichten itt Gas. Wässer und elektricher Zeitung owie mit Babeeinrichtungen verseben, ba

Donnerstag, ben 15. Oktbr. 1925, nachmittags 5 Uhr, im "Saus Schöned", Julius-Rojen-Plat. Befichtigung nach Bereinbarung.

Befichigung nach Bereinbarung. Georg Schwarting, amil. Auft., i. Fa. Schwarting & Gent, Oloby. Everften

Dieb- u. Holzverhauf in Offrittrum. Baumann Beinrich Bopve, bafetbit,

Donnerstag, dem 15. Oktbr. 1925,

in und bei feinem Saufe öffentlich meift bietend mit geraumer Zahlungsfrift ber- faufen; 1. vormittags 11 Uhr anfangend:

Ca. 100 Arn. Birken,

Solsidubmader- und Brennhols; 2. nachmittags 2 Uhr aufangenb:

1 Sjähr. Dibenb. Stute

1 2% jahr. Didenb. Stute

1 1% jahr. Oldenb. Stute,

1 Stutfohlen,

3 2jähr. Rinder,

3 1jähr. Rinder,

3 Ralber,

3 2jähr. Quenen,

3 1jähr. Ochfen,

1 Trillmelfeine, 1 Mahmelfeine, 1 Sart-melfeine, 1 Metruspen, 1 fatt neue Surifiungen, 1 Schelten Pflug, 1 Tett-pflug, 1 Metruspen, 1 Etches Pflug, 1 Metrebefallmelfeine, 3 Perpe-sens, 1 Gertrebefallmelfeine, 3 Perpe-serbitre, 1 Januschumbe und biele bie mich genemme lambilitähdil. Geräte,

Oeffentlicher Derhau

Ebewecht. Der Landwirt Emil Denn in Langenmoor lagt wegen Berfleinerun feines Berriebes am

Sonnabend, dem 17. Oktor. a.3.

3 Arbeitspferde (Ruffen),

2 belegte Rübe,

1 bito Quene,

1 Ruhrind.

2 Ruhkälber.

5 Läuferichweine,

25 Sühner, 5 Enten,

3 Aderwagen mit Aufzeug, 1 Mähma-ichine, 2 Bfline, 2 Gagen, 2 Bferbege-fchirre, 2 Tanhölger, 2 Torffarren, 1 But-terfarne; 10 000 Bfb. Rleehen,

10 000 Bib. Strob, 3000 bis 4000 Bfd. Safer, 10 000 Bfb. Rartoffeln

bifentlich meifibietenb mit geraumer Bat Ranfliebhaber labet ein Mufifonator.

Herbst- und Winter-Neuheiten

Woll-, Seiden- und Anzug-Stoffen in enorm großer Auswahl und billigsten Preisen

Kleiderstoff-Specialhaus

Bremen, Sögestraße 50/52

3m Auftrage ber Breffonwerfe pabe ich bie in Befbanfen belegene

Riesgrube, groß reichlich 4 Sektar,

Raftede. Fr. Boger, Mult.

Vaupläge.

m Auftrage bes Eisenbahnafitftenter Bormerf in Oldenburg habe ich zwe

Baupläte

nnter günftigen Bebingungen zu verfaufen Raftebe. Fr. Böger, Ault.

Schönes Privathaus in Raftede.

Raftede, Rentner Diedt, Freels in laftede beabsichtigt forizugshalber, seine umitteldar am großberzoglichen Bart und n der Chausse. 10 Minuten vom Bahn-of entsernt belegene

Privatbesitzung

Die Befigung befieht aus bem fast neu febr praftifch eingerichieten

Einfamilienhaufe

(7 Jimmer, Küche und Achentaum)
Taall und 35 Ar großem, wundersichenen
Garten mit 65 Obisdamen. Der Antritt
fann zu jeder vom Käufer zu bestimmenden
ziet erfolgen. Die Bestimme untersiede
nicht der Jivangswirtschaft, dader von auswärts bestieden. Teil danbet sich um eine
in deltem Juhande befindliche Bestimme
portfallt geeinme für bestimptigenen
Kansliebbader wollen sich baldigt an
mich verneben.

Fr. Böger, Mutt.

Herrichaftliches Einfamilienhaus

bei Olbenburg, mit großem Garten, mit be liebigem Antritt zu verfaufen. Garantier bezugsfrei, auch von ausvärts. Bebin gungen besonderts gungten

Raftebe. Fr. Boger, Auft.

Su perfanien

Adlerwagen

alies Modell, aber zuverläffig, bereit, gut geeignet als Liefern nandebalber für 1600 Mt. netto zu

Mähmaschine

auch in gutem Zustand, für 75.— Mt besichtigen swischen 12 und 3 Uhr nach Ulmenstraße 9.

Herren-u. Damenschneidere

Weide

D. G. Dierks, amtl. Aukt.,

Bernh. Renken

Telephon 824.



Der ATA-Engel ist vergnügt Theil seine Arbeit nur so fliegt. In heller Freude ruft er aus: ATA gehört in jedes Haus! ATA putet und reinigt alles!

eitere Auskunft erteilt L. Fels, Auktionator, Telephon Toffens 4.

W. Buchmeyer. Bremen, Knochenhauerstr. 39.40 Telephon Reland 608 u. 660. Elektr, Beleuchtungskörper in größter Auswahl; Kropen Ampale Seidenschleren.

Stier

Rogen Nr. 3827. geb. Augmst 1924. Vater: Tobos 7888. Mutter: Balorika 2a 86135 Leist. d. Mütter: Kontrollj. Milch kg Fett % Fett kg Durchsch: 1922.4 4651 3.57 12.2, d. Großm.: 1922 4694 3.01 123,34

Hinr Addicks.

Dermalit D. R. P.

ine Salbe, keine Tinktur oder e), sondern sauber und geruch-ohne Berufsstörung. Nur malige Ausgabe von Mk. 5.— Sanitas-Depet, Charlottenburg 5

Fährst Du mit "Neander" aus. Kommst Du frisch und heil nach Haus! Rad - Munderloh

Die bisber von mir unter rünberg & Berlowit betrie

Giergroßhandlung

3. Saltenort



Das echte

Mieberlagen: Fran Marie Bieper, Lange St Mimin Edmitht, Cian 16/17. 3oh. Boft, Raborfier Strafe 84. Strafe 16.



Godlob Nährkraft

boren Gie Stärkt Merven, Beift und Energie!

Die blutbildende, kraftipendende Ergangung jun taglichen Rabrung, bie jeder Rorper nach der Bitamin-Biffenichaft gur Gejund, und Mormalerhaltung notwende braucht. Originalpaket 3 Mark. - Bu haben in:

Mlwih Stehr, Godlob: Werk, Samburg 25.

3. Beilage

gu Mr. 276 der "Rachrichten für Stadt und Land" von Sonnabend, dem 10. Oktober 1925

Die Burg Elmendorf.

Gin Beitrag gur Burgenkunde bes Olbenburger Landes. — Bon Dr. phil. Wolfgang Cello.

Landes. — Bon Dr. phil. Wolfgang Sello.

Welterstede.—Cholt. Der Korm nach gebört zu ihnen auch die fat verschivmdene namenlose Burganlage auf dem Danndal und die Seber, und schlichten eine thate Welterenvoldlung die erit 1559 genannte Welterburg det dem hate Welterenvoldlung die erit 1559 genannte Welterburg det dem gleich namigen Dorte.

Unterlucht find dem der Diesen Turmbligein in Deutschlond nur weitige, und erft wenn der Zdaten des Atmädologen vielerorts neue Auflölfüsst gegeden duch der Auflölfüsst, der eine konflichten, die erbeden auf ihnen gestenden. —

An die Keind der Turmblige nun ded Dautscheiten, die ebben auf ihnen gestenden, das wird nuts aus dem Bergeleich ber Keind der Turmblige nut het Dautscheiten beider der Andbien der Dreibergan, das wird nuts aus dem Bergeleich ber Knieden der Jene Gescheidenburg und den Vernutzug. Das die den Interdau einer Burg darsselbe am Zee noch einmal ungageschein nehmen. Bas borden Vernutzug wird und uns nut zur Gewißbeit, indem wir erseunen, auf welche Beise in alten Tagga des Planes fer den Verleichen. —

Das Netz aus Nichts.

Moman bon E. R. und M. R. Bifliamfon. (Rachbrud berboten.)

(Fortfehung.)

(Fortschung.)
"Berschwunden!" Das Ambert verschwunden!" stieb das Mädden hervor. "Bon — wo — verschwunden!"
"Bom Tisch im Bondoir," erwiderte Beverlen. "Ich este es doorthin, als Mig Blackburne mit sagte, daß die Berlen nicht da seien. Es wor dort, als ich zu Ihnen ging. Mig Blackburne hat das Zimmer nicht verlassen. Ich bat das kinvert nicht einmaß geschen. Ich das die überall gesucht — aber es ist fort."

18. Rapitel. Mig Bladburne verbirgt etwas.

Miß Bladburne veröfgnente! — Hie Müßen und Bagnisse verschwente! — Hie nichts hatte Elo betrogen, geschblen, ihr Leben aufs Spiel gesetzt das Kuvert war und blieb verschwunden. De barrte sie. "Es miß verlegt worden sein – außer, das Miß Bladdurne — aber nein, sie ist eine gute und ankündig Berson. "Da haben Sie sicher recht, sie ist eine gute und ankündige Berson." De "Ber sie sog, nicht hier das Jimmer, während sie doch das, nie sie berd, das Rog. — "Die brach ab. "Ich wollte sie der werden, "Ich sie ber das Jimmer, während sie doch war. Sonst hätze ich vielleicht gedackt, daß Rog. — "Die brach ab. "Ich wollte sie allem fort. "Sie sind heute so wunderbar gewesen, daß ich nich steute werden, des sie werde. Bern eines zu machen wäre, Sie wären diese zu machen wäre, Sie wären die es gibt nichts — ich sehe nirgends ein Licht — und Sie — "

es giot nichte in sein eigenes ein Ligt — and
eie —?"
"Laffen Sie mich suchen helsen," annvortete Clo.
"Alfje kommen Sie," sagte die andere mit einer
tonlosen, fremden Stimme.
Sie gingen ausammen in Beverleys Boudvir, wo
die Begräßung wisiden Clo und Miß Nladburne stattgesunden hatte. Clo begann eben thre Zuche nach
dem verlorenen Kuvert, als Noger Zands langsam an
der halbossenen Tür vorüberging. Sie stand in dem
Augendlick mit dem Kücken zur Tür, aber an der
Mand gerade gegenüber hing ein großer Spiegel. Clo
erriet an dem leichten Jusammenschaften des Engels,
daß sie sein Bild darin erblick hatte. — Er wandte
sich mit.
"Wenn er die Berlen au seben verlangt" schaft

um. "Benn er bie Berlen gu feben verlangt!" fcob

es durch Clos Kopf. Ihre Augen begegneten denen Beberlehs und lasen darin dieselbe Angst. Roger sprach zu Mis Blackdurne von der Schwelle aus.

"Bie sinden Sie die Dinger?" tragte er mit studierter Radlässigsteit. "Aleber dem Durchschnitt?"

Die beiden anderen hielten den Atem an: würde die Perlensasserin sie verraten?

Aber Mis Blackdurne, sich selbst getren, war die versörperte Diskretion:

"Ich abe noch nicht genug von den Perlen gesschen, um mir ein Urreit bilden zu können," erwiderte sie gesschild, "aber ich habe den Eindruck von etwas ganz Außergewöhnlichem."

"Das freut mich, daß Sie einen guten Eindruck daben," sagte Koger hössich. Er wandre sich au seine Kacht."

Beverley solgte ihm in die Salle.

mid. Gute Racht!"

Beverley folgte ihm in die Halle.

"Roger!" slehte sie, "du tust mir furchtbar un-recht! Ich san es nicht ertragen!"

"Was meinst Du?" fragte er, schon in hut und Mantel. "In bezug auf Juftin D'Reilly. Du bentfit, bag

"Sabe ich dich beschuldigt?" Er war bon einer gequälten Freundlichkeit, mit hochgezogenen Brauen und ausdrucklosen Angen.
"Mein. Aber —"
"Die Lebhastigkeit deiner Einbisbungafratt folgen.

und ausdruckslofen Lugen.
"Nein. Aber —"
"Nein. Aber —"
"Die Ledhgaltigkeit deiner Einbildungskraft scheinen, der gediger zu sein, als die Empfindlickseit deines Gewissens, nein liedes Kind. Was hast du getan, daß ich dich auflagen sollier"
"Nicks, Woger, was du —"
"Nun gut. Wozu sich Sorgen machen? Ich mußeilen: nochmals gute Nacht! Schlaf wohlt"
Woger verfieß sie, ohne sich umzusehen. Beverleh fühlte sich in den Waschen eines großen Nehes gefangen.

führte lich in den Augent den gemein Tage gesagtengen. Was war es, was Elo an jenem Tage gesagt hatte? "Es war einmal eine Maus, die ein Net gernagte —". Arme Maus, für heute war sie bestegt. Es war ihr ein sienes Doch gelungen, aber ehe die Gesagten auch nur versuchen konnte, sich frei zu machen, hatte sich das Loch geschlossen. Aber die Maus var bereit zu neuem Angriff! Es war eine tahfere, führe Maus, eine schlaus Maus! Lus einem unbegreissichen Grunde war Beverleds einzige Lossang — Elo.
Inzwissischen hatte das junge Mädchen das Boudoir

von einem Ende zum anderen durchjucht. Ihren schar-fen Augen war keine Ritze entgangen, die groß genug war, eine Stednadol zu verberzen, geschweize denn eine Berlenschung, oder ein großes Kuverr mit fünf roten Eiegeln. Sowohl die Perlenschung, als auch das Au-vert mußten gestohlen sein. Gab es zwei Diebe oder nur einen?

Siegeln. Sowohl die Perlenschurt, als auch das Kuvert mußten geftohlen sein. Gab es zwei Diebe ober nur einen: Rach Rogers Weggang konnten die drei Jede ober nichtels hrechen. Miß Blackurne wiederholte, daß sie nichts den den Miß Blackurne wiederholte, daß sie nichts den die Verlen, dere Verlenden ist in eine schiede zie dung der den kerfappinden sie in eine schiede Stellung brachte. "Ich das Ihnen an, daß de wünschieten, daß ich Ihnen daß ich vönschieten, daß ich Ihnen daß die winschieden, als Gereich, als were led, "als wich ich aus, so gut ich sonnt die digen. Ich die Verlenden wollten. Aber jest baben Sie es ihm udhischen wollten. Aber jest baben Sie es ihm udhöften gesagt? Er wird, so lange ich sier din, die Vollzeich oder einen Brivardetektiv berichieden, um den Latvestand aufzunehmen, nicht wahr?"

Deverled sah gegandt zu Clo hiniber. "So gern ich die Verlen zurück baben möchte, ich habe meinem Mannen nichts gesagt, und wir können weder die Polizeit, noch einen Detektiv branchen. Das berineten das der die vollzeicht unbillis Ihnen gegeniber, Miß Blackburne, doch, was immer auch geschen. Sie werden nicht darunter leiden, das derfenen genommen hat. Verm ich die, wer die Verlen gerommen hat. Verm ich die kerlen gerommen hat. Verm ich die beiblach Wenn ich es richtig antelle, kann ich es richtig antelle, kann ich sie richtig antelle, kann ich sie richtig antelle, kann ich es nicht geren weit Tagen vielleicht wiederbekommen. Bozi wiel kann ich mit meiner Bernntung rech habe, lo ift es nicht genen die kielleicht wiederbekommen. mehr gibt?

mehr gibt?"
"Sim, hm." schüttelte Miß Bladburne ben Kopf.
"3ch glaube, Sie tun unrecht, Mrs. Sands, ich fühle, daß Mr. Sands einen Verbacht begt."
"Zag bie Perlen fehlen? Wie fönnte er?" rief

"Daß die Perken tehlen? Wie konnte et? tief Beberlen.
"Ich weiß nicht, ich fühle es nur," wiederholte die kleine Person.
Während die beiden sprachen, beobachtete Clo Miß Blackburnes Gesicht. Es ging ihr ebenso, vie der Berlenfasserin; auch sie "wußte nicht – sie konnte nur filbsen", daß die gute kleine Person etwas im Sinne hatte, enwas, was sie veredergen mußte.

(Fortiegung folgt.)

auch die ebemasigen Bewohner faum einen Sinn gebabt haben werden für den Reis bes landischtlichen Bildes, das fich vor ihren Bilden entrollte, so envisanden sie doch dansfan, das wärmende Fille bes Lichts sie befreite aus ihrem winterlichen Gefalantis.

Bilder vom Stahlhelmtag in Osnabrück.

Bilder vom Stablbelmtag in Osnabrück.

Roch sangen und die Weisen des Zabsenstreichs in den Chren, den der Oldenburger Taddsein au Geren sindendurgs deranscheite date, als wir den Jug destingen, der und and Tadden und der den Anderschaften der Anderschaften und der Anderschaften der Anderschaften und der Anderschaften Anderschaften der Anderschaften Anderschaften der An

gen, die sweiselies reiche Itume kanen ist. Onabrid. Gei-ginden.
Der Aeft zu g. Et war ein Ereimis für Onabrid. Gei-ten baden solche Menichenmassen Osnabrids Ertahen gesäumt, brie an diesem Taalischuttaat. Geradezu beängstigend war das Gebrünge dort, we der Fessug die hauprstraßen treuze. Nicht

Universität und höhere Schule.

Die 55, Berfammlung beuticher Philologen und Schulmat in Erlaugen, vom 29. September bis 2, Oltober. (Schluß.)

cinfügte, die den nadezu 1000 oderen, die seinen degesterndem Worten atemios sauschen, ein undergekliches Ersednis ein noerden. Aus den alten germanischen Sonschuss ein noerden. Aus den alten germanischen Sonschusse ein noerden. Aus den alten germanischen Sonschusserte wurde germanischen Steine den abert. Im Laufe der Aadstunderte wurde fied der anderen Verlagen der Anderen der Germanischen der Anderen der Anderen der Germanischen der Anderen der Andere der

Stimmen aus dem Ceferkreife.

for ben Indolt bes Sprechfoals übernimmt bie Chriftieltung ben Leiern gegenüber feine Benntwortung. Buidriften ohne deutliche Anmenkunterfarit und Mehrung-angebe werben nicht gepreit. Richtenbung erfogt nur, wenn Richtorto beigefigt & Grinbe für de Abletung eines Eingelandts werben nich annerben.

eine Seine der Beleinung eine deutlick Kineralinateinit und Keinungtugelt verlein mich gereik. Reichtung eichte nur, nem Kinderun deierligt un, den Kinderung eine dinnefantst werden nich eineschen.

Bitte an die Ertigten den her Veiter-Poliziel.

Unglaubliche Justande herrichen zurzeit an der Etaulinie. Seit über acht Tagen erhalten vorübergehende Bassen aus einem Jausse zeitweise eine
Dusche Basserine des einem Jausse zeitweise eine
Dusche Basserine des find auseinandergezogen, und
daburch fütigt das in der Kinne ablaufende Bassen
die und den Justen der Außteig. Auf meine Beschwerbe
in dem dert. Haus wurde mit ertsätz, daß der Jussessinates
besiger zuständig dassir sei, daß dieser bereits wiederholt, auch durch die Bolizei, aufgegrobert sei, der Herbeite zu beseitigen. Ich erhalbe mir die hössliche Antrage: dat die Bolizei keine Machantitel in Janden,
berartigen Mißtänden sofort abzuselsen? Wenn ein
Uscheimer versehentlich über die Zeit braußen Kehen
Diest, ist man doch auch mit Ertafmundaten schnell bei
ber Dand. In diesem Halle handelt es sich um einen
Mißstand, der schon über acht Tage besteht, und der
handelt es sich sin eine versehrsteiche Etrase beson
bers an den Kramermartstagen). Das Basser his handelt es sich sin eine versehrsteiche Etrase (besonders an den Kramermartstagen). Das Basser spiete
beter. Stelle zeitweise nicht zu passieren ist. Ich einer
bertette eine ganze Bortion schmutzlages Wasser über
erhielt eine ganze Bortion schmutzlages Masser über

3000 Gurad Cammein Gie bann erhalten Gie Bonbonniere Briefkaften.

M. G. An bem Sauptwege bes Gertrubenfirchhofes an ber orster Straße sind auf einem durch Stufen erhöbten Dent-zwischen einem Lorbeerfranz und einer Leter die Worte

berichten. G. G. Benden Sie sich an Tedsenburgs Berft in Besermünde oder an die Atlas-Werke in Bremen.

Bandfchriftendeutungen.

Bandschriftendeutungen.
3ut Dentung eignen sich am besten ungezwungene nicht in der spiect, sie deutreisen zu lassen, mit der Seder geschriedene zwoden. Ingade von Alter und Stand erwänsche. Beutreilung der Se zu lassen, mit der Verletzung der Benich eine schriftlich I. Anehl Born.

4th. Feinstinnig und still an sich arbeitend. Der gange Mensch eine schönder in sich arbeitend. Der gange Mensch eine sich einschriebt der Bebens, ohne derin aufzugehen. Ein gewisser praktischer, sebensklusger Jug ist vorhanden.

Tren. Noch sehr entwicklungsfähig. Aber doch bereits eine Art Bersonlichkeit. Stolz, froh, unternehmend. Selchschwunger sie kentrix. Eine weiche Gesüblsnatur. Neigt ein weinz auf Westellicht. Sich sich überhaubt viel nach. Wechseln in der Stimmung, beinahe launisch.

m aeternum. Eine leisungsfähige Bersönlicheit mit der Gode, zu herrichen. Präxis und ziessichsichen, vor allem gut disponierend. Besitz Geschungs und Lebenspesialetunst.

Kirchliche Nachrichten.

18. Sonntag nach Erinitatis, ben 11. Oftober 1925:

ambertilitede. 10 Uhr Gottesdienst: Kastor Cehlfers, Sam-nover, Kirchendor: 1. Geistliches Lieb (Leipotd). 2. Bachet, sebet im Flauben (Engel). 11.20 Uhr Kinderportesdienst: hisbrechiger Ramsauer, 6 Uhr Gottesdienst: hisbrechiger kochger Koth. Barnion-Kirche. 9.30 Uhr Gottesdienst: Pastor Wiedenann. 11 Uhr Katechismusgottesdienst.

Friedenklirche. Sonntagworm, 9.30 Uhr: Gottesblenft, Breb, Grimmer: Sonntagwormittag 11 Uhr: Sountagschule; Sonntagabend 8 Uhr: Gottesblenft, Preb. Grimmer. Sonntagabend 9.15 Uhr: Jugenblund. Lienstagabend 8 Uhr: Missonsbund. Lienstagabend 8 Uhr: Missonsbund. Mein Jahre miter ben Kannibalen ber Schlie, Wissons M. Wenzel.

Baptiftenfirche, Steinweg 21. Borm. 9.30 Uhr: Brebigt; vorm. 11 Uhr: S. Schule; nachm. 4 Uhr: Brebigt und Wendenahl. Dienstage und Mittwochabend 8 Uhr: Bersammlungen (auswärtiger Redner).

Oftenburger Kieche. 10 Uhr Gotiesdienst: Hilsprediger gaate, banach Kinderlehre. Mittwoch, den 14. Oftoder, abends 8.15 Uhr: Bibelstunde im Evang. Gemeindebause, Cloppenburger Ettagle 36: Passon Ternstepols.
Kieche in Eversten. 10 Uhr Gotiesdienst, danach Kinderlehre: Hilsprediger Romsoner. Rachm. 2 Uhr Festgotter Stiffsprediger Ramsoner. Rachm. 2 Uhr Festgottesdienst des Etaldbeims: Passon Hoste.
Kieche in Chunkede. 9.30 Uhr: Gotiesdienst, donach Kinderlehre: Pilsprediger Ramsoner. Rachm. 2 Uhr Festgottesdienst des Etaldbeims: Passon Polite.
Kieche in Clen. 9.30 Uhr: Gottesdienst, vorher Kinderlehre: Passon Printmann.
Rieche zu Nasiede. 10 Uhr Gottesdienst, danach Kinderlehre: Liebre: Historiesdiger Bussinann.
Cemerdiet. Gotiesdienst im Hause von Wwe. Bühler, nachmitags 3 Uhr: Historiesdier Bussinann.

Gentebautsch, Freitag, ben 16. Ottober 1925: Lamberiffriche. 10 Uhr Gotiesdieuft: Geb. Oberfitchentat Iben. 6 Uhr Gotiesdieuft: Geb. Oberfitchentat Iben. 6 Uhr Gotiesdieuft zur Eröffnung des Konfirman-denunterrichts: Pafort Vud. — In dem 6 Uhr Gotiesdieuft wird eine Kollectie für das Heibeleift: Aufor Exiscemann. Chernburger Liefte. 10 Uhr Gotiesdieuft: Pastor Axiscemann. Kollectie. 10 Uhr Gotiesdieuft: Pastor Tentepohl. Kollectie für die Zeennannsmission. Liefte in Chimsede. 10 Uhr Gotiesdieuft, darnach Kinderlefter: Pastor Hoffen. 9.30 Uhr Gotiesdieust, borber Kinderlebre: Pastor Britannann.

Sie öffentliche Bischliche Bereinigungen.
Die öffentliche Bischlinde lässt am Donnerstag, dem 15. Ott., ans. Hafter Wichmann.
Christische Berlindliche Somntagnachmittag 4 Uhr, Freitagabend 2.15. Uhr. Sendung, Sachte. 16.
Jugendbund für Schendung, Sachte. 18.
Jugendbund für Junge Rädoden im Kinderbort, Katdartinenschaft für junge Rädoden im Kinderbort, Katdartinenschaftsche Mittwochsbend Zusammentunit sur junge Rämner, delebst.
Beinspesialische Errichten, Kerfammlung im Kebengebäube bes Ernitaris, delter sortan Eingang von der Georgestt.
Reunvoskoffiche Gemeinde. Debm. Conntagnadmittag 4 Uhr.
Gestreisdenst in der Seminarischule Kiasse.

Lanbestirdlide Gemeinfchaft.

Merallides Butadten über das Simonsbrot.

Dr. D., soreibt in der "Aerstlichen Zentral-Zeitung":

Dr. D., soreibt in der "Aerstlichen Zentral-Zeitung":

Das Brot, ein dauprnadrungsmittel bieler Mentchen, ist
ie nach der Jusammensehung, der Jabrifation und richtigen
Bedandbung in der Bacflinde seinem Werte nach iehr verschieden,
Se sei mit num bestern Berständhis diese einelienben Sapes
gestandtung in der Bacflinde seinem Werte nach sehe Schreiberden
Ledes Getreiberden Berständhis diese sind der Getreiber
Ledes Getreiberden besteht aus weie Arten von Zesen, den
damidanische Elakteselen, welche die steinen, nach der Getreiber
art verschieden geformten Schreibergechen enthalten und bie
Handlanischen Glakteselen, welche die steinen, nach der Getreiber
art verschieden geformten Schreibergechen enthalten und bie
Handlagen sind und der der der Getreiber
daubungssein find und um das Korn nur eine dinne Kindenschich
bischen, die unmittelbar unter der äußersten Umbsklungsbaut
des Kornes liegt. In ihnen bestihet sich der dem Melchichafertiosse kornes liegt. In ihnen bestihet sich der dem Melchichafertiosse kornes liegt. In ihnen bestihet sich der dem Melchichaferkladtungsbert der Broties. Troß bieslacher Verstlängens aus der
Kadrungsbert der Broties. Troß bieslacher Verstländeren Gachtundiger ist dere nach inner nicht bold und ganz zum
Seinussteiten des Bottes gefangt, das irräunfichervoeie das
weitsese Verzeignist auf diesen Geruchsper der Spielen entspricht, ist das Einunsberot.

Durch sogen, Mälsen wird das Getreibe zum Keinen
erbacht, woder die nundskrote fürfte int die kodenkriftung
benommen ist, dade in die Leitenden Bewegartlinde der der der Peretung des Aufmoskors wird dans den Wertelben, durch bie den
nufflichen Berbanungsvorstingen gründlich zu Hilfe gefon
men wird.

neititliden Berdanungsborgängen gründlich zu hilfe gefommen wird.

Ar der Tat dat die Praris glänzend, was die Theorie betpricht: das Sinonsbord ift ein bochwertiges Nadrungs, Saften und auch geraben ein dellimitet.

An erker Linie dewirft es det dronifder Berfodpfung feldt in Källen, wo Bedendlung durch Medifamente feinen Erlofg zu erzielen bermag, einen weichen, regelmäßigen Indbfang, oder füßige Webendlung urt geregen.

Ganz besonders ist ärzilicherfeits das Sinonsbord für Ammen und fillende Mitter zu empfelden, da wir bier ein ganz außergewöhnliches Gebelden der Kinder feistelle fommen. Seiner leichten Berdaulichtei bolber ist das Sinonsbord bei dung außergewöhnliches Gebelden der Kinder feistellen fommen. Seiner leichten Berdaulichtei bolber ist das Sinonsbord bei dungszeit nach schweren Ertrantungen angezelat, wo seine nabrende Kraft febr glintige Ergedniss gedauf dat.

And duaren die vom ärzischen Landpunster sehr wichtigen Erlahungen del Zudererfrantungen wadrzunebmen. Der Aufergedals fant talfädicht in einem Kalle berfolwand er siberdauny), der Kallen in führe sich dei dem Rechaft des Simonsbords here in fünflicher Juderzulat nicht flatistinden unschalt, das die er unschlicher und wohler.

Klintige Unterluchungen führen dieses Reinligte daranf zuschlich abs dier ein fünflicher Juderzulat nicht flatistinden mehre Auße daranfelder Malzinder zugutscheiben für.

Seinn ich nach dem außeits gerühmten Wohleschund des Immonsbores bervorbede, glaube ich Momente genug für die daranfel Verführentung des Einnonsbores dervorbede, glaube ich Momente genug für die daranfelder und baden.



"Egadin" stur noinsturpollur Minbruss." Pèvané" stur fürllister außnufur Toroglat.

In allen einschlägigen Geschäften "Restaurationen zu haben

Beidelandverpamlung

in Satterwüsting. Baumann Gerh. Suhrtamp, Sandbat

Montag, dem 12. Oktor. d. 3.,

in 3. Schweges Cathaus, bafelbit:

Leine in Hatterwitting am Cambhatter Buttingswege befegnen: Ländereien (beste Liebmeiten), groß 5½ Settar und 3½ Settar, see Aufleben and Bunfch grießt von Erundig grießt von Grandlich von Erundstaf. Aufligen ca. 3,5000 Settar, jum großen Teil gutes Weibe.

mi Antiit Robember 1925 nochmals auf mehrere Jabre aut Berpachtung auffeben Ler Zuschlag soll erfolgen. Stiffen, amtl. Auftionator, Frühhatten.

Bur Derftellung von Litör ufw.
empfehle ich
Franzbranntwein Feinfter Rlarer, Orig. Glaiche 1.70 Dit WILLY MÖNNING

Allerander Straße 39. Filiale Everften, Sauptftraße 101. Filiale Ofternburg, Canditraße 101.

Schlafzimmer, Schlafzimmer

Rüchen, natur,

Möbeltifchlerei Leo Weinrich,

Kopfschmerzen



geschehen, hierdurch ist es möglich, den Blutzustand zu verbessern, den Appetit zu heben, wodurch ein besseres Aussehen, überhaupt eine Hebung des Allgemeinbefinden herbeigeführt werden kann, so daß die Vorbedingungen geschaffen werden können, um den schweren beruflichen Pflichten ohne Störung nachzukommen. Preis der Schachtel, längere Zeit reichend. 2,50 M.

Geciferrin flüssig, sehr angenehm von Geschmeck, leicht bekömmlich. Preis der großen Flasche 4- Mk. ½ Flasche 2.25 Mk Zu haben in Apotheken und Drogerien. Galenus Chemische Industrie, Frankfurt a. M., Speicherstraße 4.

Depot: Drog. J. D. Kolwey.

Derpatitung

Efenshamm. Im Auftrage von h. W. Rabben Erben babe ich wegen anderweitigen Anfaufes bes letigen Bächters, Bentug, berein in Worgenland bei Seefeld ander Chauffee belegene

Landstelle,

Mittwoch, den 14. Oktober,

6. Ouffebe, Muttionator.

D. O. Dierks, amil. Aukt.,



Solzriemideiben,

Kamethaar-Treibriemen.

Georg Baumeister, Oldenburg. Nager techn. Bebarisariifel, Bahnhofftrage 19. Pernfps. 757

3u vertl. 4rabriae **5 and karre.** Steinweg 33, 1. Eig. Sum Schleßstand 21. Survidstraße 10 II.

Zum Auffüllen von Wegen

empfehlen wir Koksgrus zum Preise von 3 Mark je Kubikmeter ab Werk.

Gaswerk Oldenburg.

Mein Schlager: Herrensocke, reine Wolle, 1,45 und 1,75. Kirchhoffs Herrenwäsche-Haus,

Huder Bieh-u. Schweinemartt

Montag, den 12. Oftober

Erste Kraft- u. Fahrrad-Verleih-Zentrale

Nelkenstraße 4

hautiumen

Grange D. Schwigen and in der Bettwarme bettiger auftrete, wire beit der Bettwarme bettiger auftrete, gett and die Bettige der Grandlaße Beftigt der Grandlaße Bettmataget, auch vernangen einretbung. Erfolg berbürgt, auch vernan and. Mittel betfaat baben. Betein auf der Grandlagungen. Beriand g. Nachnabm. Worter Br. 1 in Overgönne (Ob.).

Weisse Kartoffeln

5. & 3. Suntemann,

Samariterkurfus



Beinschäden u. Hautkrankheiten

werben von mir behandelt

Berwald sen. arg, Rofenftraße

Moorriem. Sprechtage zum Ausfüllen der Steuererklärung.

Ort:	Wirtichaft	Tag:	Zeit:
		Okt.	
Butteldorf	Vollers	13.	10° v.
Editleth	Gräper	13.	3º n.
Neuenbrok	Meyer	13.	6º n.
Großenmeer	Scheelje	14.	736° v.
Oldenbrok	Logemann	14.	1º n.
Elstleth	Lindenhot	15.	20 n.

Außerdem jeden Vormittag im Büro. Bankbücher, Steuerzettel usw. für 1924 mitbringen.

Buchstelle Brake

Bahnhofstraße 15

Olbenburger Automobil=Bermielung

Telephon 2192, Ludwig Bald

Ohmstede

BAL

Es labet freundlichft ein Anton Muffer.

"Groß-Bremen"! Tanz- u. Künstlerspiele Helensträße 3/2. Am feudenmarkt. Bremen's volksdimlichste, modernste Verundgungsstätte. Umgebaut und erweitert. Täglich abends 8 Uhr. Sonntags ab 4 Uhr. bei freiem Elutritt.

Baleri. Franenverein vom Rolen Rreug

Entsprechend ben bom hauptverein gegebenen Richtlinien beabsichtigt ber 3weigherein Olbenturg, um ben amtlichen Ganitatsbienft bei Rotfauen unterftuben ju tonnen, einen

cinguridien. Der Aurhas wird unter der Leitung den Fel, Dr. med, Ramsauer fleden und durch eine theoretifich Ausbildung, der fich eine praftische Berbandssieder anschließe, Frauen und Rädden zu Bereinsfamartierinnen ausbilden, damit sie die Grundbegriffe der weiblichen Kransenpflege bederrichen und zu erter Stiffe bei pfössichen Unglüdsfällen befähligt werben. Die Ausbildung ist vollen, der Ausgebruch und die Ausgebruch der Schaftlichen die Ausgebruch und die Ausge



Angeler Diehwaldpulver

ficher wirfenbes Mittel bei Ungegiefer, sur Raf- und Trodenbebanblung. Dirichapothefe Oldenburg i. D., Ctauftage

Radioröhren 50% billiger

Ihre Radioanlage verbilligt sich, denn Ihre durchgebrannten und beschädigten Rediodurchgebrannten und beschausgten Reuti-röhren werden nach einem patentierten Ver-fahren, neuen Röhren gleichwertig, wieder instand gesett. Senden Sie mir daher Ihre alten Radioröhren zur Regenerierung ein, fordern Sie Preisangebote.

Tüchtige Vertreter an allen Pläten gesucht.

Hans Wilkes, Bleicherode / Harz



3.20 nach

Waldhaus Bloh.

Tanzkrämzchen

von 4 Uhr nachmittago an. wozu freundlichst einladet Herm. Geltjen.

Sugverbindung : 3,16 Uhr ab Oldenburg. 9,27 und 11,17 ab Blob.

Klug muß man sein!



Warum sollen andere Leute wissen, wie lange Sie Ihre Schuhe schon tragen? Gebrauchen Sie zum Putzen Erdal, und Ihre Schuhe werden so neu aussehen, als seien sie vorige Woche gekauft. Bitte machen Sie die Probe!

putzt die Schuhe - pflegt das Leder!

3 Andrettificate, 1 Ichläfe. Betricae, 3 Matraven, 3 runde Tifce. 3u erfragen in ber Geschäftsstelle b. Bl. hafergrühmehl, Zullerflochen

Beinrich Lange, Pferdemarkt 10.

Wüstinger Mühle.

Fran Boot.

Großer Ball

Dierzu labet freundlichft ein Aug. Nordmann.



Diebeliebten Tanzkränzchen (vorzügl. Hausorchester, sorgfältigste Bedienung)

angenehmer Aufenthalt.



Wechloy.

Zum Drögen Hasen.

Sonntag: Tanzkränzchen.

Ethorner Arug

Sonntag: Janskränschen.

9. Szührenberg. Zugverbinaung:

3.16 Uhr ab Olaenburg 9.29 Uhr ab Etchorn.



Niederdeutsche Bühne (Landestheater-Ollnborger Kring)

De Verschriewung shipping that a

Lette Aufführung am Montag, dem 12. Oktober, abends 8 Uhr.

rmäßigte Preise, für Kringmitglieder esonders ermäßigte Preise, gegen Kringkarte.



Krieger- und Kampfgenossenverein Osternburg.

vni

NS

11.

Bur Feier bes 42. Stiftungsfeftes am Sonntag, bem 11. Oftober:

Großer Festball

im Bereinölofal "Bunberburg", Inhaber: Sans Breuer, Anfang 5 Uhr. / Ginführung gestattet. / Mitglieder haben freien Eintritt und Tanz.

Bu gablreichen Befuch labet ein Der Boritanb.

Lonerberg.

Mufiker = Berbandes.

hierzu laden freundlichft ein Sobn. Lufden n. Cobn.

Klub jungerlandwirte Hatten und Umgegend

Erntefestball

Anfang 6 Uhr. Der Vorstand

Landwirtschaftlicher Derein Wiefelfiede und Umaeaend.

Ausstellung von Erzeugniffen bes Garten- und Gelbbaues nachm. 5 Uhr. / Bortrag

on herrn Landesobstgärtner Balter bends 7 Uhr in Rabes Saal:

Jeden Sonntag:

ETANZ